



Jahresabschluss  
Gemeindeverwaltungsverband  
Hardheim-Walldürn  
2017

## Inhalt

Abkürzungsverzeichnis .....	2
Feststellungsbeschluss .....	3
Vorwort.....	5
Allgemeines zum Jahresabschluss .....	5
Allgemeines zum Gemeindeverwaltungsverband.....	7
Bilanz .....	9
Gesamtergebnisrechnung.....	11
Teilergebnisrechnungen.....	15
THH 1 Innere Verwaltung .....	15
THH 2 Dienstleistungen und Infrastruktur .....	16
THH 3 Allgemeine Finanzwirtschaft .....	17
Gesamtfinanzrechnung .....	18
Teilfinanzrechnung THH1 Innere Verwaltung .....	23
Teilfinanzrechnung THH 2 Dienstleistung und Infrastruktur .....	24
Teilfinanzrechnung THH 3 Allgemeine Finanzwirtschaft.....	25
Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen .....	26
Anhang.....	34
Erläuterungen zur Bilanz.....	35
Berichtigung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 mit Jahresabschluss 2017 .....	40
Angaben zur Ergebnisrechnung.....	41
Angaben für Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten .....	44
Anteil beim Kommunalen Versorgungsverband .....	44
Anlagen zum Anhang.....	45
Ergebnisverwendung .....	46
Vermögensübersicht.....	47
Schuldenübersicht .....	48
Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss .....	50
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen .....	51
Rücklagenübersicht .....	52
Entwicklung der Kennzahlen.....	53
Rückstellungsübersicht .....	55
Beteiligungsübersicht und Forderungsübersicht .....	56
Rechenschaftsbericht.....	57
Planvergleich.....	67

## Abkürzungsverzeichnis

Afa	=	Absetzung für Abnutzung, Abschreibung
AHK	=	Anschaffungs- und Herstellungskosten
AiB	=	Anlagen im Bau
ARAP	=	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
GBL	=	Gesetzblatt
GKZ	=	Gesetz über Kommunale Zusammenarbeit
GemO	=	Gemeindeordnung
GemHVO	=	Gemeindehaushaltsverordnung
GPA	=	Gemeindeprüfungsanstalt
GWG	=	Geringwertige Wirtschaftsgüter (unter 1000 Euro)
GVV	=	Gemeindeverwaltungsverband
KVBW	=	Kommunaler Versorgungsverband Baden-Württemberg
NKHR	=	Neues Kommunales Haushaltsrecht
PRAP	=	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
Sopo	=	Sonderposten
THH	=	Teilhaushalt
VG	=	Vermögensgegenstand
VIP	=	Verbandsindustriepark

## Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung am 27.10.2021 den Jahresabschluss für das Jahr 2017 mit folgenden Werten fest:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	IST in TEUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.933.793
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-2.933.793
<b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von</b>	<b>0</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	9.598
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	-9.598
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von</b>	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von</b>	<b>0</b>
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.314.170
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-1.974.477
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von</b>	<b>339.693</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	199.877
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-1.351.742
<b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von</b>	<b>-1.151.865</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von</b>	<b>-812.173</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-67.239
<b>2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von</b>	<b>-67.239</b>

2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,	-879.411
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen u. Auszahlungen	8.614
<b>2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>1.131.234</b>
<b>2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 u. 2.12)</b>	<b>-870.797</b>
<b>2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 u. 2.14)</b>	<b>260.437</b>
<b>3. Bilanz</b>	
3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5.202
3.2 Sachvermögen	13.241.498
3.3 Finanzvermögen	1.048.766
3.4 Abgrenzungsposten	9.273
3.5 Nettoposition	0
<b>3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b>	<b>14.309.941</b>
3.7 Basiskapital	187.816
3.8 Rücklagen	0
3.9 Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	0
3.10 Sonderposten	8.066.236
3.11 Rückstellungen	99.584
3.12 Verbindlichkeiten	5.956.305
3.13 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0
<b>3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite</b>	<b>14.309.941</b>

Walldürn, den 27.10.2021

---

**Bürgermeister Markus Günther**  
Verbandsvorsitzender

---

**Roland Frank**  
Geschäftsführer

## Vorwort

### Allgemeines zum Jahresabschluss

Nach § 95 GemO hat der Gemeindeverwaltungsverband jeweils zum 31.12 eines Jahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser muss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufgestellt werden. Zu den Grundsätzen der GOB nach § 95 Abs. 1 Nr. 1 ff. in Vb. mit § 34 GemHVO Rdnr. 12 ff. gehören unter anderem

Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit

Grundsatz der Einzelbewertung

Grundsatz der Richtigkeit und Vollständigkeit.

Im Jahresabschluss sind alle Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen darzustellen, soweit nichts Weiteres bestimmt ist.

Es soll eine klare Darstellung der tatsächlichen Vermögens- Ertrags- und Finanzlage erfolgen.

#### Der Jahresabschluss besteht nach § 95 (2) GemO aus

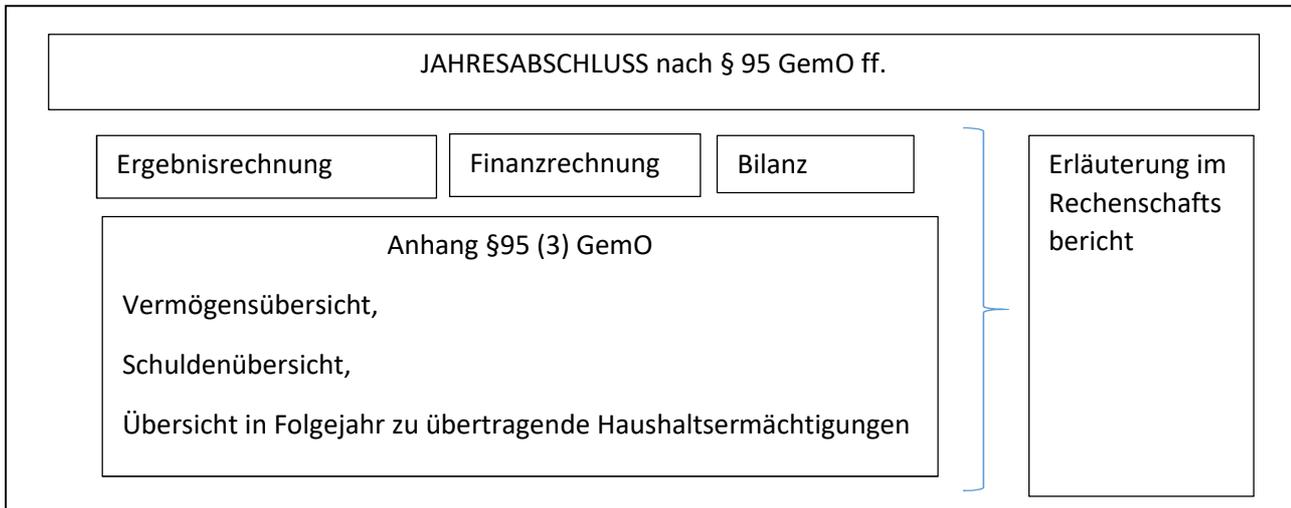
Ergebnisrechnung

Finanzrechnung und

Bilanz

Er ist um einen Anhang mit einer Vermögensübersicht nach § 55 Abs. 1 GemHVO, einer Schuldenübersicht gemäß § 55 Abs. 2 GemHVO und einer Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragende Haushaltsermächtigungen zu erweitern, der mit den Rechnungen eine Einheit bildet und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern ist.

Zur Übersicht des § 95 GemO ff. ist eine Übersicht beigefügt, die die Aufgaben eines Jahresabschlusses grafisch darstellt.



Durch die Erstellung des Jahresabschlusses mit allen dazugehörigen Anlagen wird den Verbandsmitgliedervertretern ein wirtschaftlicher sowie ein finanzieller Überblick über die laufenden Geschäftsvorfälle sowie der Abweichungen der Plan- und Ist Zahlen der jeweiligen Haushaltskostenstellen und der finanziellen Perspektiven eines Haushaltsjahres gewährt.



## Allgemeines zum Gemeindeverwaltungsverband

Der Gemeindeverwaltungsverband Hardheim-Walldürn (GVV) ist mehr als nur eine Behörde oder ein Dienstleister. Er ist nun seit knapp 40 Jahren ein glänzendes Beispiel für interkommunale Zusammenarbeit in Baden-Württemberg und für gelebte Demokratie. Der Gemeindeverwaltungsverband wurde am 1. Januar 1975 gegründet und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Dem GVV gehören seit Verbandsgründung folgende Mitglieder an:

- Stadt Walldürn,
- Gemeinde Hardheim und die
- Gemeinde Höpfigen

**Die Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende. Die Verbandsversammlung ist dabei das Hauptorgan des Verbandes.** Sie ist für alle Angelegenheiten des Verbandes zuständig, soweit nicht die Zuständigkeit des Verbandsvorsitzenden gegeben ist. Näheres hierzu regelt die Verbandssatzung. Die Verbandsversammlung besteht aus den 3 Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und 19 weiteren Vertretern, von denen sechs auf die Gemeinde Hardheim, drei auf die Gemeinde Höpfigen und zehn auf die Stadt Walldürn entfallen.

**Der Verbandsvorsitzende und zwei Stellvertreter werden in der ersten Sitzung der Verbandsversammlung nach jeder regelmäßigen Neubestellung der Vertreter der Verbandsversammlung gewählt.**

**Die Verbandsverwaltung wird von einem Geschäftsführer geleitet.**

Die Verwaltung erledigt:

- **staatliche Hoheitsaufgaben** (Untere Baurechtsbehörde, Untere Straßenverkehrsbehörde, Untere Denkmalschutzbehörde und Untere Verwaltungsbehörde),
- **gesetzliche Erledigungsaufgaben** (technische Angelegenheiten bei der verbindlichen Bauleitplanung und der Durchführung von Bodenordnungsmaßnahmen, die Planung, Bauleitung und örtliche Bauaufsicht bei den Vorhaben des Hoch- und Tiefbaus sowie die Unterhaltung und der Ausbau der Gewässer II. Ordnung),
- **gesetzliche Erfüllungsaufgaben** (vorbereitende Bauleitplanung, Träger der Straßenbaulast für die Gemeindeverbindungsstraßen und bis 31.03.2021 die Aufgaben des Gutachterausschusses) und
- **freiwillige Aufgaben** (Planung und Erschließung eines gemeinsamen Industrieparks (VIP) auf der Gemarkung Walldürn, Aufgaben des Geopark Informationszentrums).

Dabei finanziert sich der GVV durch eigene Einnahmen, Verwaltungsgebühren und Zuweisungen des Landes, sowie durch eine Verbandsumlage, eine Tilgungsumlage falls die Abschreibungen nicht zur Deckung der Tilgungsraten ausreichen und nach Bedarf durch eine Investitionskostenumlage, falls bewegliche Wirtschaftsgüter über der GWG Grenze von 1.000 Euro angeschafft werden. Die verschiedenen Umlagen werden von den Mitgliedsgemeinden im Verhältnis der Einwohnerzahl getragen. Die Aufgaben der Bauleitplanung, der Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung, der Kanal- und Straßenreinigung sowie die Aufgaben des Trägers der

Gemeindeverbindungsstraßen und des Verbandsbauamtes werden, soweit möglich, im Verhältnis der tatsächlichen Inanspruchnahme der Mitgliedsgemeinden abgerechnet.

Das Organigramm des Gemeindeverwaltungsverbandes Hardheim-Walldürn unterteilt die Verwaltung in vier Sachgebiete:

- Wirtschaft und Finanzen,
- Untere Verwaltungsbehörde,
- Bauordnungsamt mit Gutachterausschuss sowie Raumordnung und Bauwesen und
- Geopark.

Prinzipiell trägt der Aufbau und die Struktur des Gemeindeverwaltungsverbandes Hardheim-Walldürn im nördlichen Neckar-Odenwald-Kreis zu einem breiten Serviceangebot für Bürger und Einwohner bei. So besteht in vielerlei Hinsicht die Möglichkeit Verwaltungsleistungen vor Ort in Anspruch zu nehmen, um so weite Fahrwege in die Kreisstadt einzusparen, wie z.B. bei der Beantragung von Fischerei- oder Waffenscheinen. Die Straßenverkehrsbehörde trägt mit ihren stationären und mobilen Geschwindigkeitsmessenanlagen deutlich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Einzugsgebiet der drei Mitgliedsgemeinden bei. Die Baurechtsbehörde punktet durch ihre kompetente Beratung und der Kenntnis der örtlichen Besonderheiten sowie das tiefgehende Fachwissen bei der Bürgerschaft. Gleichzeitig betreut der GVV das interkommunale Industrie- und Gewerbegebiet „Verbandsindustriepark (VIP) Walldürn“ und steht den angesiedelten und interessierten Firmen als One-Stop-Agency gleichermaßen zur Verfügung. Die Geschäftsstelle des Geopark vernetzt verschiedene Akteure der Region, um für die Tourismuswirtschaft ein möglichst attraktives Angebot bereitstellen zu können.

Rechtsgrundlagen für den Haushaltsplan sind im Wesentlichen die Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), das Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ), die Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, der Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) sowie die Verbandssatzung in der jeweils gültigen Fassung.

Die Verbandssatzung vom 14.11.1991 wurde jeweils am 01.07.1992, 30.03.1993, 27.06.2000, 18.07.2001, 16.03.2005, 24.09.2012 und 31.03.2021 geändert und trat am 01.01.1992 in Kraft.

## Bilanz

<b>Aktivseite</b>		<b>Geschäftsjahr 2016</b>	<b>Geschäftsjahr 2017</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1</b>	<b>Vermögen</b>	<b>8.193.882</b>	<b>14.300.668</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	7.432	5.202
1.2	Sachvermögen	6.615.065	13.246.700
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Recht	2.603.235	3.444.271
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	85.549	370.210
1.2.3	Infrastrukturvermögen	3.681.308	9.112.268
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.448	5.370
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.644	72.673
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	143.880	241.908
1.3	Finanzvermögen	1.571.385	1.048.766
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	300	300
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	439.509	767.278
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	342	20.752
1.3.9	Liquide Mittel	1.131.234	260.436
<b>2</b>	<b>Abgrenzungsposten</b>	<b>9.138</b>	<b>9.273</b>
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.138	9.273
<b>Bilanzsumme</b>		<b>8.203.020</b>	<b>14.309.941</b>

Hier wurde die Mindestgliederung der Bilanz der Anlage 25 des VwV Produkt- und Kontenrahmens angewandt.

Die Gliederung der Aktivseite entspricht dem §52 Abs. 3 GemHVO

<b>Passivseite</b>		<b>Geschäftsjahr 2016</b>	<b>Geschäftsjahr 2017</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
<b>1</b>	<b>Kapitalposition</b>	<b>1.441.575-</b>	<b>187.816-</b>
1.1	Basiskapital	878.991-	187.816-
1.2	Rücklagen	562.584-	0
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	562.584-	0
<b>2</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>895.823-</b>	<b>8.066.236-</b>
2.1	für Investitionszuweisungen	895.823-	847.690-
2.2	für Investitionsbeiträge	0	2.070.554-
2.3	für Sonstiges	0	5.147.992-
<b>3</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>39.756-</b>	<b>99.584-</b>
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	39.756-	99.584-
<b>4</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>5.824.633-</b>	<b>5.956.305-</b>
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.103.602-	5.031.671-
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	720.864-	241.890-
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	167-	682.743-
<b>5</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.234-</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme</b>		<b>8.203.020-</b>	<b>14.309.941-</b>

*Die Gliederung der Passivseite entspricht dem §52 Abs. 4 GemHVO*

## Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO

Der Gemeindeverwaltungsverband Hardheim-Walldürn hat keine Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO.

## Gesamtergebnisrechnung

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschriebener Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Ergänzende	Ermächtigungs-	Verfügbare	Ermächtigungs-
			Vorjahr 2016	2017	2017	Ansatz-Ergebnis	Festlegungen im HH-Vollzug	übertragung aus 2016	Mittel abzgl. Ergebnis	- übertragung nach 2018
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.222.000	1.323.038,66	101.039-	0	0,00	101.039-	0,00
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	0,00	113.000	109.665,40	3.335	0	0,00	3.335	0,00
		31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	219.180	219.195,10	15-	0	0,00	15-	0,00
		31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	0,00	889.820	994.178,16	104.358-	0	0,00	104.358-	0,00
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	27.750	156.667,48	128.917-	0	0,00	128.917-	0,00
		31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	0,00	27.750	48.133,17	20.383-	0	0,00	20.383-	0,00
		31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	0,00	0	108.534,31	108.534-	0	0,00	108.534-	0,00
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	497.700	328.221,26	169.479	0	0,00	169.479	0,00
		33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	497.700	328.192,37	169.508	0	0,00	169.508	0,00
		33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	28,89	29-	0	0,00	29-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.200	13.629,32	6.429-	0	0,00	6.429-	0,00
		34110000 Mieten und Pachten	0,00	4.500	10.272,34	5.772-	0	0,00	5.772-	0,00
		34210000 Erträge aus Verkauf	0,00	2.700	0,00	2.700	0	0,00	2.700	0,00
		34610000 Sonstige privatrechl. Leistungsentgelte	0,00	0	3.356,98	3.357-	0	0,00	3.357-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	599.700	536.099,49	63.601	0	0,00	63.601	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	0,00	2.500	2.575,77	76-	0	0,00	76-	0,00
		34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	597.200	521.983,83	75.216	0	0,00	75.216	0,00
		34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	11.539,89	11.540-	0	0,00	11.540-	0,00
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	110	303,51	194-	0	0,00	194-	0,00
		36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	100	295,93	196-	0	0,00	196-	0,00
		36510000 Erträge a. Gewinnanteile a. verb. Unterneh	0,00	10	7,58	2	0	0,00	2	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	21.500	575.833,44	554.333-	0	0,00	554.333-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		35110000 Konzessionsabgaben	0,00	20.000	18.026,89	1.973	0	0,00	1.973	0,00
		35610000 Bußgelder	0,00	0	268.826,27	268.826-	0	0,00	268.826-	0,00
		35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	0,00	1.500	2.682,77	1.183-	0	0,00	1.183-	0,00
		35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	286.294,51	286.295-	0	0,00	286.295-	0,00
		35910100 Ausbuchung Kleinbetrag	0,00	0	3,00	3-	0	0,00	3-	0,00
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>2.375.960</b>	<b>2.933.793,16</b>	<b>557.833-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>557.833-</b>	<b>0,00</b>
12	-	Personalaufwendungen	0,00	1.061.700-	1.160.457,91-	98.758	0	0,00	98.758	0,00
		40110000 Beamte	0,00	135.000-	134.153,65-	846-	0	0,00	846-	0,00
		40120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	669.000-	669.607,70-	608	0	0,00	608	0,00
		40210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	46.600-	47.571,74-	972	0	0,00	972	0,00
		40220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigt	0,00	63.400-	64.256,40-	856	0	0,00	856	0,00
		40320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	137.500-	136.240,21-	1.260-	0	0,00	1.260-	0,00
		40410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Bedienstete	0,00	10.200-	9.044,00-	1.156-	0	0,00	1.156-	0,00
		40710000 Zuf.z.Rückst.f.Altersteilz. u.and.Maßn.	0,00	0	99.584,21-	99.584	0	0,00	99.584	0,00
13	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	100.000-	117.071,07-	17.071	0	0,00	17.071	0,00
		41110000 Vers.Aufwendungen Beamte	0,00	64.000-	117.071,07-	53.071	0	0,00	53.071	0,00
		41410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	0,00	36.000-	0,00	36.000-	0	0,00	36.000-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	519.340-	403.761,03-	115.579-	0	0,00	115.579-	0,00
		42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	300-	2.028,59-	1.729	0	0,00	1.729	0,00
		42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermöge	0,00	252.180-	93.257,94-	158.922-	0	0,00	158.922-	0,00
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	25.400-	3.448,92-	21.951-	0	0,00	21.951-	0,00
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	0	947,72-	948	0	0,00	948	0,00
		42310000 Mieten und Pachten	0,00	103.560-	58.794,35-	44.766-	0	0,00	44.766-	0,00

lfd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
		42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul.	0,00	62.800-	134.864,38-	72.064	0	0,00	72.064	0,00
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	19,98-	20	0	0,00	20	0,00
		42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	16.000-	12.130,86-	3.869-	0	0,00	3.869-	0,00
		42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	59.100-	98.268,29-	39.168	0	0,00	39.168	0,00
15	-	Abschreibungen	0,00	115.520-	516.130,99-	400.611	0	0,00	400.611	0,00
		47110000 Abschreibung auf immaterielle VermG .und	0,00	115.520-	494.541,34-	379.021	0	0,00	379.021	0,00
		47220000 AfA auf Forderungen	0,00	0	21.184,00-	21.184	0	0,00	21.184	0,00
		47220100 Ausbuchung Kleinbetrag	0,00	0	79,80-	80	0	0,00	80	0,00
		47223000 AfA a. Fo. wg. unbefr. Niederschlagung A	0,00	0	325,85-	326	0	0,00	326	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	130.000-	133.023,77-	3.024	0	0,00	3.024	0,00
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	130.000-	133.023,77-	3.024	0	0,00	3.024	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	449.400-	603.348,39-	153.948	0	0,00	153.948	0,00
		44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst. Tätigkeit	0,00	10.800-	11.617,00-	817	0	0,00	817	0,00
		44290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	0,00	4.050-	50,00-	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00
		44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	328.600-	167.534,79-	161.065-	0	0,00	161.065-	0,00
		44317000 Dienstreisen, Reisekosten	0,00	8.350-	7.880,29-	470-	0	0,00	470-	0,00
		44410000 Steuern, Versicherung, Sonderabgaben	0,00	14.600-	14.817,74-	218	0	0,00	218	0,00
		44510000 Erstattungen Land	0,00	0	5.888,00-	5.888	0	0,00	5.888	0,00
		44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	83.000-	395.560,57-	312.561	0	0,00	312.561	0,00
19	=	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>2.375.960-</b>	<b>2.933.793,16-</b>	<b>557.833</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>557.833</b>	<b>0,00</b>
20	=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

21	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	9.598,41	9.598-	0	0,00	9.598-	0,00
		50190000 Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	0	3.554,40	3.554-	0	0,00	3.554-	0,00
		53110000 Erträge aus Veräuß. Grundstücke, Gebäude	0,00	0	6.044,01	6.044-	0	0,00	6.044-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	9.598,41-	9.598	0	0,00	9.598	0,00
		51190000 Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	7.317,67-	7.318	0	0,00	7.318	0,00
		53210000 Aufw. Veräußerung Grundstücke, Gebäude	0,00	0	2.280,74-	2.281	0	0,00	2.281	0,00
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Sonderergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## Teilergebnisrechnungen

### THH 1 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschrie bener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän zende Festle gungen im HH- Vollzu g EUR	Ermächti gungs- übertragun g aus 2016 EUR	Verfügba re Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächti gungs- übertragu ng nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	4.000	9.141,32	5.141-	0	0,00	5.141-	0,00
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	111.300	109.365,10	1.935	0	0,00	1.935	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	33.946,42-	35.446	0	0,00	35.446	0,00
<b>11</b>	<b>= Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>116.800</b>	<b>84.560,00</b>	<b>32.240</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>32.240</b>	<b>0,00</b>
12	- Personalaufwendungen	0,00	293.015-	371.187,56-	78.173	0	0,00	78.173	0,00
13	- Versorgungsaufwendun gen	0,00	100.000-	117.071,07-	17.071	0	0,00	17.071	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	178.600-	149.056,34-	29.544-	0	0,00	29.544-	0,00
15	- Abschreibungen	0,00	0	27.221,20-	27.221	0	0,00	27.221	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	410,23-	410	0	0,00	410	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	190.500-	332.303,55-	141.804	0	0,00	141.804	0,00
<b>19</b>	<b>= Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>762.115-</b>	<b>997.249,95-</b>	<b>235.135</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>235.135</b>	<b>0,00</b>
<b>20</b>	<b>= Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>645.315-</b>	<b>912.689,95-</b>	<b>267.375</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>267.375</b>	<b>0,00</b>
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	7.145,59-	7.146	0	0,00	7.146	0,00
<b>28</b>	<b>= Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>7.145,59-</b>	<b>7.146</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>7.146</b>	<b>0,00</b>
<b>29</b>	<b>= Nettoressourcenbeda rf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>645.315-</b>	<b>919.835,54-</b>	<b>274.521</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>274.521</b>	<b>0,00</b>

Die kalkulatorischen Zinsen wurden im Jahr 2017 noch gebucht, sind jedoch für den Jahresabschluss des Gemeindeverwaltungsverbands irrelevant.

## THH 2 Dienstleistungen und Infrastruktur

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	220.180	219.180,00	1.000	0	0,00	1.000	0,00
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	27.750	156.667,48	128.917-	0	0,00	128.917-	0,00
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	497.700	328.221,26	169.479	0	0,00	169.479	0,00
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.200	4.488,00	1.288-	0	0,00	1.288-	0,00
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	488.400	426.734,39	61.666	0	0,00	61.666	0,00
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	20.000	609.779,86	589.780-	0	0,00	589.780-	0,00
<b>11 =</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.257.230</b>	<b>1.745.070,99</b>	<b>487.841-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>487.841-</b>	<b>0,00</b>
12 -	Personalaufwendungen	0,00	768.685-	789.270,35-	20.585	0	0,00	20.585	0,00
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	340.740-	254.704,69-	86.035-	0	0,00	86.035-	0,00
15 -	Abschreibungen	0,00	115.520-	488.909,79-	373.390	0	0,00	373.390	0,00
18 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	258.900-	271.044,84-	12.145	0	0,00	12.145	0,00
<b>19 =</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>1.483.845-</b>	<b>1.803.929,67-</b>	<b>320.085</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>320.085</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>226.615-</b>	<b>58.858,68-</b>	<b>167.756-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>167.756-</b>	<b>0,00</b>
21 +	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24 -	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
27 -	kalkulatorische Kosten	0,00	0	140.911,76-	140.912	0	0,00	140.912	0,00
<b>28 =</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>140.911,76-</b>	<b>140.912</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>140.912</b>	<b>0,00</b>
<b>29 =</b>	<b>Nettoressourcenbedarf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>226.615-</b>	<b>199.770,44-</b>	<b>26.845-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>26.845-</b>	<b>0,00</b>

Die kalkulatorischen Zinsen wurden im Jahr 2017 noch gebucht, sind jedoch für den Jahresabschluss des Gemeindeverwaltungsverbands irrelevant.

### THH 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung  Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2016  EUR	Fortgeschrie bener Ansatz 2017  EUR	Ergebnis 2017  EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis  EUR	Ergänze nde Festleg ungen im HH- Vollzug EUR	Ermächti gungs- übertragu ng aus 2016 EUR	Verfügba re Mittel abzgl. Ergebnis  EUR	Ermächti gungs- übertragu ng nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2 +	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	1.001.820	1.103.858,66	102.039-	0	0,00	102.039-	0,00
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	110	303,51	194-	0	0,00	194-	0,00
<b>11 =</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge</b>	<b>0,00</b>	<b>1.001.930</b>	<b>1.104.162,17</b>	<b>102.232-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>102.232-</b>	<b>0,00</b>
16 -	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	130.000-	132.613,54-	2.614	0	0,00	2.614	0,00
<b>19 =</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>0,00</b>	<b>130.000-</b>	<b>132.613,54-</b>	<b>2.614</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.614</b>	<b>0,00</b>
<b>20 =</b>	<b>Anteiliges ordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>871.930</b>	<b>971.548,63</b>	<b>99.619-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>99.619-</b>	<b>0,00</b>
21 +	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24 -	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
<b>28 =</b>	<b>Kalkulatorisches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
<b>29 =</b>	<b>Nettoressourcenbed arf/-überschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>871.930</b>	<b>971.548,63</b>	<b>99.619-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>99.619-</b>	<b>0,00</b>

## Gesamtfinanzrechnung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzu- g EUR	Ermäch- tigun- gs- über- tragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- übertra- gung nach 2018 EUR	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.222.000	1.218.564,30	3.436	0	0,00	3.436	0,00
		61310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	0,00	113.000	109.665,40	3.335	0	0,00	3.335	0,00
		61410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	219.180	219.195,10	15-	0	0,00	15-	0,00
		61820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	0,00	889.820	889.703,80	116	0	0,00	116	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	497.700	334.147,60	163.552	0	0,00	163.552	0,00
		63110000 Verwaltungsgebühren	0,00	497.700	333.989,77	163.710	0	0,00	163.710	0,00
		63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	157,83	158-	0	0,00	158-	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	7.200	13.488,63	6.289-	0	0,00	6.289-	0,00
		64110000 Mieten und Pachten	0,00	4.500	10.206,65	5.707-	0	0,00	5.707-	0,00
		64210000 Einzahlungen aus Verkauf	0,00	2.700	0,00	2.700	0	0,00	2.700	0,00
		64610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0	3.281,98	3.282-	0	0,00	3.282-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	599.700	452.401,03	147.299	0	0,00	147.299	0,00
		64810000 Erstattungen vom Land	0,00	2.500	134.837,40	132.337-	0	0,00	132.337-	0,00
		64820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	0,00	597.200	311.371,16	285.829	0	0,00	285.829	0,00
		64870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	0	6.192,47	6.192-	0	0,00	6.192-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	110	299,72	190-	0	0,00	190-	0,00
		66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	100	295,93	196-	0	0,00	196-	0,00
		66510000 Erträge a. Gewinnanteile a.verb.Unterneh.u.Beteil.	0,00	10	3,79	6	0	0,00	6	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	21.500	295.268,81	273.769-	0	0,00	273.769-	0,00
		65110000 Konzessionsabgaben	0,00	20.000	17.392,57	2.607	0	0,00	2.607	0,00
		65610000 Bußgelder	0,00	0	275.574,76	275.575-	0	0,00	275.575-	0,00
		65620000 Säumniszuschläge uä	0,00	1.500	2.301,48	801-	0	0,00	801-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzu- g EUR	Ermäch- tigun- gs- über- tragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächti- gungs- übertragu- ng nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.348.210	2.314.170,09	34.040	0	0,00	34.040	0,00
10	- Personalauszahlungen	0,00	1.061.700-	1.063.076,34-	1.376	0	0,00	1.376	0,00
	70110000 Bezüge der Beamten	0,00	135.000-	134.153,65-	846-	0	0,00	846-	0,00
	70112800 Korrektur Personalauszahlungen HR	0,00	0	134,65-	135	0	0,00	135	0,00
	70120000 Dienstaufwendungen Beschäftigte	0,00	669.000-	671.675,69-	2.676	0	0,00	2.676	0,00
	70210000 Beiträge Versorgungskasse Beamte	0,00	46.600-	47.571,74-	972	0	0,00	972	0,00
	70220000 Beiträge zu Versorgungskasse Beschäftigte	0,00	63.400-	64.256,40-	856	0	0,00	856	0,00
	70320000 Sozialversicherungsbeiträge Beschäftigte	0,00	137.500-	136.240,21-	1.260-	0	0,00	1.260-	0,00
	70410000 Beihilfen, Unterstützungsl. Arbeitnehmer	0,00	10.200-	9.044,00-	1.156-	0	0,00	1.156-	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	100.000-	117.071,07-	17.071	0	0,00	17.071	0,00
	71110000 Versorgungsauszahlung für Beamte	0,00	64.000-	117.071,07-	53.071	0	0,00	53.071	0,00
	71410000 Beihilfen, Unterstützungen Vers.empfäng.	0,00	36.000-	0,00	36.000-	0	0,00	36.000-	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	519.340-	334.225,49-	185.115-	0	0,00	185.115-	0,00
	72110000 Unterh. der Grundst. und baul. Anlagen	0,00	300-	2.028,59-	1.729	0	0,00	1.729	0,00
	72120000 Unterh. des sonst. Unbew. Vermögens	0,00	252.180-	52.476,76-	199.703-	0	0,00	199.703-	0,00
	72210000 Unterh. des beweglichen Vermögens	0,00	25.400-	3.801,68-	21.598-	0	0,00	21.598-	0,00
	72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0	947,72-	948	0	0,00	948	0,00
	72310000 Mieten und Pachten	0,00	103.560-	58.081,29-	45.479-	0	0,00	45.479-	0,00
	72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke u. baul. Anlagen	0,00	62.800-	112.713,23-	49.913	0	0,00	49.913	0,00
	72510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	19,98-	20	0	0,00	20	0,00
	72610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	16.000-	11.319,81-	4.680-	0	0,00	4.680-	0,00
	72710000 Besondere Verwaltungs- u. Betriebsausz.	0,00	59.100-	92.836,43-	33.736	0	0,00	33.736	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	130.000-	122.715,26-	7.285-	0	0,00	7.285-	0,00
		75170000 Zinsausz.Kred.f.Inv.Kreditinst.	0,00	130.000-	122.715,26-	7.285-	0	0,00	7.285-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	449.400-	337.389,26-	112.011-	0	0,00	112.011-	0,00
		74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsausz.	0,00	0	377,13-	377	0	0,00	377	0,00
		74210000 Ausz. für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	0,00	10.800-	11.617,00-	817	0	0,00	817	0,00
		74290000 Sonstige Aufwendungen Rechte und Dienste	0,00	4.050-	50,00-	4.000-	0	0,00	4.000-	0,00
		74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	328.600-	175.486,64-	153.113-	0	0,00	153.113-	0,00
		74317000 Dienstreisen, Reisekosten	0,00	8.350-	7.578,06-	772-	0	0,00	772-	0,00
		74410000 Steuern, Versicherung, Sonderabgaben	0,00	14.600-	14.605,43-	5	0	0,00	5	0,00
		74510000 Erstattungen an das Land	0,00	0	5.888,00-	5.888	0	0,00	5.888	0,00
		74520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	83.000-	121.787,00-	38.787	0	0,00	38.787	0,00
16	=	<b>Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.260.440-</b>	<b>1.974.477,42-</b>	<b>285.963-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>285.963-</b>	<b>0,00</b>
17	=	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b>	<b>0,00</b>	<b>87.770</b>	<b>339.692,67</b>	<b>251.923-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>251.923-</b>	<b>0,00</b>
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	381.000	41.083,33	339.917	0	0,00	339.917	0,00
		68910000 Beiträge u. ähn.E.	0,00	381.000	41.083,33	339.917	0	0,00	339.917	0,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.670.000	158.793,81	1.511.206	0	0,00	1.511.206	0,00
		68210000 Veräußerung von Grundst. und Gebäuden	0,00	1.670.000	158.793,81	1.511.206	0	0,00	1.511.206	0,00
23	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>2.051.000</b>	<b>199.877,14</b>	<b>1.851.123</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.851.123</b>	<b>0,00</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.106.400-	1.219.192,75-	112.793	0	0,00	112.793	0,00
		78210000 Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	0,00	1.106.400-	1.219.192,75-	112.793	0	0,00	112.793	0,00

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	230.000-	132.549,69-	97.450-	0	0,00	97.450-	0,00
		78710000 Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	5.027,75-	5.028	0	0,00	5.028	0,00
		78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	0,00	230.000-	34.521,94-	195.478-	0	0,00	195.478-	0,00
		78730000 Auszahlung für sonst. Baumaßnahmen	0,00	0	93.000,00-	93.000	0	0,00	93.000	0,00
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
		78311000 Erw. imm. Verm.g. oberhalb der Wertgrenze	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.346.400-</b>	<b>1.351.742,44-</b>	<b>5.342</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.342</b>	<b>0,00</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>704.600</b>	<b>1.151.865,30-</b>	<b>1.856.465</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.856.465</b>	<b>0,00</b>
<b>32</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>792.370</b>	<b>812.172,63-</b>	<b>1.604.543</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.604.543</b>	<b>0,00</b>
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbare Vorgängen für Investitionen	0,00	0	1.370.902,77	1.370.903-	0	0,00	1.370.903-	0,00
		69273000 Kredit auf. Inv. Kreditinst. LZ über 5 Jahre Euro	0,00	0	1.370.902,77	1.370.903-	0	0,00	1.370.903-	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	81.000-	1.438.141,92-	1.357.142	0	0,00	1.357.142	0,00
		79200000 Planung Tilgung Kreditaufnahme für Investitionen	0,00	81.000-	1.370.902,77-	1.289.903	0	0,00	1.289.903	0,00
		79273050 Tilg.v.Kred.bei Kredit.LZ über 5 Jahr EW	0,00	0	67.239,15-	67.239	0	0,00	67.239	0,00
<b>35</b>	<b>=</b>	<b>Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>81.000-</b>	<b>67.239,15-</b>	<b>13.761-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>13.761-</b>	<b>0,00</b>
<b>36</b>	<b>=</b>	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbest- ands zum Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>	<b>711.370</b>	<b>879.411,78-</b>	<b>1.590.782</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.590.782</b>	<b>0,00</b>
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten	0,00		1.373.116,72					
		67910000 Durchlaufende Gelder	0,00		1.374.291,72					

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergän- zende Festle- gungen im HH- Vollzu- g EUR	Ermäch- tigun- gs- über- tragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächti- gungs- über- tragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	67910001 Klärungsbestand	0,00		34,00					
	67910200 Durchlaufende Gelder Akonto	0,00		25,00					
	67913200 Sonstige nicht haushaltswirksame Einzahlungen OWI	0,00		1.234,00-					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0,00		1.364.502,54-					
	77910000 Durchlaufende Gelder	0,00		1.374.459,05-					
	77912830 HR Lohnsteuer Verrechnung	0,00		9.956,51					
<b>39</b>	<b>= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>		<b>8.614,18</b>					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0,00		1.131.234,05					
	82996000 Kassenbestand Einheitskasse	0,00		1.131.234,05					
41	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	0,00		870.797,60-					
<b>42</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>0,00</b>		<b>260.436,45</b>					

## Teilfinanzrechnung THH1 Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis EUR	Ergänz- ende Festleg- ungen im HH- Vollzug EUR	Ermächti- gungs- übertrag- ung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächti- gungs- übertragu- ng nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	116.800	1.057,65	115.742	0	0,00	115.742	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	762.115-	777.606,22-	15.491	0	0,00	15.491	0,00
<b>3</b>	<b>= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>645.315-</b>	<b>776.548,57-</b>	<b>131.234</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>131.234</b>	<b>0,00</b>
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	630.000	158.793,81	471.206	0	0,00	471.206	0,00
<b>9</b>	<b>= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>630.000</b>	<b>158.793,81</b>	<b>471.206</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>471.206</b>	<b>0,00</b>
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.056.200-	574.380,37-	481.820-	0	0,00	481.820-	0,00
<b>16</b>	<b>= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.056.200-</b>	<b>574.380,37-</b>	<b>481.820-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>481.820-</b>	<b>0,00</b>
<b>17</b>	<b>= Anteiliger Finanzierungsmittelübersc- huss/-bedarf aus Investitonstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>426.200-</b>	<b>415.586,56-</b>	<b>10.613-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>10.613-</b>	<b>0,00</b>
<b>18</b>	<b>= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelübersc- huss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>1.071.515-</b>	<b>1.192.135,13-</b>	<b>120.620</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>120.620</b>	<b>0,00</b>

## Teilfinanzrechnung THH 2 Dienstleistung und Infrastruktur

lfd - Nr -	Teilfinanzrechnung  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016  EUR	Fortgeschri ebener Ansatz 2017  EUR	Ergebnis 2017  EUR	Vergleich Ansatz- Ergebnis  EUR	Ergänzen de Festlegu ngen im HH- Vollzug EUR	Ermächti gungs- übertragu ng aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis  EUR	Ermächti gungs- übertragu ng nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1 +	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.229.480	1.296.035,85	66.556-	0	0,00	66.556-	0,00
2 -	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.368.325-	1.074.566,17-	293.759-	0	0,00	293.759-	0,00
<b>3 =</b>	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>138.845-</b>	<b>221.469,68</b>	<b>360.315-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>360.315-</b>	<b>0,00</b>
5 +	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	381.000	41.083,33	339.917	0	0,00	339.917	0,00
6 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.040.000	0,00	1.040.000	0	0,00	1.040.000	0,00
<b>9 =</b>	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.421.000</b>	<b>41.083,33</b>	<b>1.379.917</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.379.917</b>	<b>0,00</b>
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	50.200-	644.812,38-	594.612	0	0,00	594.612	0,00
11 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	230.000-	132.549,69-	97.450-	0	0,00	97.450-	0,00
15 -	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
<b>16 =</b>	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>290.200-</b>	<b>777.362,07-</b>	<b>487.162</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>487.162</b>	<b>0,00</b>
<b>17 =</b>	<b>Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.130.800</b>	<b>736.278,74-</b>	<b>1.867.079</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.867.079</b>	<b>0,00</b>
<b>18 =</b>	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>0,00</b>	<b>991.955</b>	<b>514.809,06-</b>	<b>1.506.764</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>1.506.764</b>	<b>0,00</b>

## Teilfinanzrechnung THH 3 Allgemeine Finanzwirtschaft

If d. Nr .	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschri ebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzen de Festlegu ngen im HH- Vollzug EUR	Ermächtigu ngs- übertragu ng aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigung s- übertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.001.930	1.017.076,59	15.147-	0	0,00	15.147-	0,00
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	130.000-	122.305,03-	7.695-	0	0,00	7.695-	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	871.930	894.771,56	22.842-	0	0,00	22.842-	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittel überschuss/-bedarf	0,00	871.930	894.771,56	22.842-	0	0,00	22.842-	0,00

## Finanzrechnung der Investitionsmaßnahmen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>711330100000: Ankauf Anwesen Marsbachstr. 1</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	500.000-	525.000,00-	25.000	0	0,00	25.000	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500.000-	525.000,00-	25.000	0	0,00	25.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	500.000-	525.000,00-	25.000	0	0,00	25.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	500.000-	525.000,00-	25.000	0	0,00	25.000	0,00
<b>711330100001: Verkauf Grundstücke VIP Walldürn</b>									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	332.000	115.914,41	216.086	0	0,00	216.086	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	332.000	115.914,41	216.086	0	0,00	216.086	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	332.000	115.914,41	216.086	0	0,00	216.086	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschriebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegungen im HH- Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2018 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR			EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8

**711330100002: Verkauf Flst.Nr. 16515 u.a.**

3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	7.300	7.339,20	39-	0	0,00	39-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.300	7.339,20	39-	0	0,00	39-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	7.300	7.339,20	39-	0	0,00	39-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

**711330100003: Verkauf Flst.Nr. 15020**

3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	10.700	10.780,80	81-	0	0,00	81-	0,00
6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.700	10.780,80	81-	0	0,00	81-	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.700	10.780,80	81-	0	0,00	81-	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

**711330100004: Grunderwerb Flst.Nr. 14658**

6	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	3.400-	3.639,50-	240	0	0,00	240	0,00
13	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.400-	3.639,50-	240	0	0,00	240	0,00
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	3.400-	3.639,50-	240	0	0,00	240	0,00
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	3.400-	3.639,50-	240	0	0,00	240	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

**711330100005: Grunderwerb 11936 u.a.**

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	12.800-	13.505,50-	706	0	0,00	706	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	12.800-	13.505,50-	706	0	0,00	706	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	12.800-	13.505,50-	706	0	0,00	706	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	12.800-	13.505,50-	706	0	0,00	706	0,00

**711330100006: Verkauf Anwesen Marsbachstr. 1**

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	280.000	0,00	280.000	0	0,00	280.000	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	280.000	0,00	280.000	0	0,00	280.000	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	280.000	0,00	280.000	0	0,00	280.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

**711330100007: Ankauf Grundstücke**

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	540.000-	32.235,37-	507.765-	0	0,00	507.765-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	540.000-	32.235,37-	507.765-	0	0,00	507.765-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	540.000-	32.235,37-	507.765-	0	0,00	507.765-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	540.000-	32.235,37-	507.765-	0	0,00	507.765-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

**712210401000: Umrüstung Geschwindigkeitskamera**

6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12 -	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00

**712600102000: Neubau Löschwasserbehälter VIP II**

6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	100.000-	0,00	100.000-	0	0,00	100.000-	0,00

**753800500001: Baukosten Regenrückhaltebecken**

6 =	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	10.000-	0,00	10.000-	0	0,00	10.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>753800500002: Abwasserübertragung an Stadt Walldürn</b>									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	6.132,27-	6.132	0	0,00	6.132	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	1.040.000	0,00	1.040.000	0	0,00	1.040.000	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.040.000	6.132,27-	1.046.132	0	0,00	1.046.132	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	1.040.000	6.132,27-	1.046.132	0	0,00	1.046.132	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

<b>753800500004: VIP III Abwassereinrichtung</b>									
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	112.000-	0,00	112.000-	0	0,00	112.000-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	112.000-	0,00	112.000-	0	0,00	112.000-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	112.000-	0,00	112.000-	0	0,00	112.000-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	112.000-	0,00	112.000-	0	0,00	112.000-	0,00

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

**754100101000: Industrieparkstr. Abschnitt ZG**

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	644.812,38-	644.812	0	0,00	644.812	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	644.812,38-	644.812	0	0,00	644.812	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	644.812,38-	644.812	0	0,00	644.812	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	644.812,38-	644.812	0	0,00	644.812	0,00

**754100101001: Straßenerschließung VIP Walldürn**

2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	366.000	0,00	366.000	0	0,00	366.000	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	366.000	0,00	366.000	0	0,00	366.000	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	366.000	0,00	366.000	0	0,00	366.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

**754100101002: VIP III Straßenbau**

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	8.000-	93.000,00-	85.000	0	0,00	85.000	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000-	93.000,00-	85.000	0	0,00	85.000	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	8.000-	93.000,00-	85.000	0	0,00	85.000	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	8.000-	93.000,00-	85.000	0	0,00	85.000	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016	Fortgeschri- ebener Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Vergleich Ansatz- Ergebnis	Ergänzende Festlegun- gen im HH- Vollzug EUR	Ermächti- gungs- übertragun- g aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächti- gungs- übertragun- g nach 2018 EUR	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>755400100000: Ausgleichsmaßnahmen Erstattung</b>										
2	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	15.000	0,00	15.000	0	0,00	15.000	0,00
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>15.000</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

<b>755400100001: Ausgleichsmaßnahmen</b>										
6	=	<b>Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	20.000-	0,00	20.000-	0	0,00	20.000-	0,00
13	=	<b>Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>0,00</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>0,00</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>20.000-</b>	<b>0,00</b>

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2016 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Vergleich Ansatz-Ergebnis EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2016 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2018 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8

**757100400000: Werbeschilder VIP Walldürn**

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000-	0,00	25.000-	0	0,00	25.000-	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	5.027,75-	5.028	0	0,00	5.028	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	5.027,75-	19.972-	0	0,00	19.972-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000-	5.027,75-	19.972-	0	0,00	19.972-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	25.000-	5.027,75-	19.972-	0	0,00	19.972-	0,00

**757500200000: Radroutenübersichtsschilder**

6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.200-	0,00	5.200-	0	0,00	5.200-	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.200-	0,00	5.200-	0	0,00	5.200-	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	5.200-	0,00	5.200-	0	0,00	5.200-	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	5.200-	0,00	5.200-	0	0,00	5.200-	0,00

### **Gliederung**

Die Schlussbilanz 2017 entspricht der Gliederung nach § 52 Absatz 3 (Aktiva) und Absatz 4 (Passiva) GemHVO. Die Gesamtergebnisrechnung 2017 wurde nach § 49 Abs. 2 in Verbindung mit § 2 GemHVO, die Teilergebnisrechnungen 2017 nach § 49 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 2 und 4 Abs. 3 GemHVO gegliedert. Die Gesamt- und Teilfinanzrechnungen wurden nach § 50 i. V. m. §§ 3 und 4 Abs. 4 GemHVO gegliedert. Die aktiven und passiven Bilanzkonten, die Ergebnisrechnungskonten sowie die Finanzrechnungskonten richten sich nach dem Kontenrahmen Baden-Württemberg (VwV Produkt- und Kontenrahmen vom 30. August 2018; Anlage 31.2). Die Zuordnung der Bestände, der Erträge und Aufwendungen sowie der Ein- und Auszahlungen zu den Sachkonten erfolgte nach den Zuordnungshinweisen des Kontenrahmens Baden-Württemberg (VwV Produkt- und Kontenrahmen vom 30. August 2018, Anlage 31.2); die Zuordnung der Sachkonten zu den Bilanz-, Ergebnisrechnungs- und Finanzrechnungspositionen erfolgte nach den entsprechenden Vorgaben des Kontenrahmens Baden-Württemberg. Für den Anhang besteht keine besondere Formvorschrift. Er enthält Erläuterungen zu einzelnen Bilanz-, Ergebnis und Finanzrechnungspositionen. Gemäß § 284 HGB sind Erläuterungen zu den einzelnen Positionen getrennt in den Anhang aufzunehmen. Abweichungen der Haushaltsplanung und der Jahresergebnisse sind im Rechenschaftsbericht zu erläutern.

### **Hier die wichtigsten Eckpunkte der Bewertung:**

- Die Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) angesetzt.
- Bewegliche Vermögensgegenstände, die vor 2011 angeschafft wurden, werden bis auf wenige Ausnahmen nicht inventarisiert und bilanziert.
- Für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke, Grünflächen, Straßengrundstücke und ähnliche Grundstücksarten mit geringen Werten wird der Bodenrichtwert/örtliche Durchschnittswert zum Bewertungszeitpunkt herangezogen.
- Sind die Herstellungskosten des Straßenkörpers nicht ermittelbar, werden örtliche Durchschnittswerte angesetzt. Diese werden auf das Herstellungsjahr rückindiziert.
- Sind die Anschaffungs- und Herstellungskosten für Gebäude nicht ermittelbar, so werden die Gebäude mit rückindizierten Gebäudeversicherungswerten bewertet.

## Erläuterungen zur Bilanz

### Bilanz

#### Aktiva

**1. Vermögen 14.309.940,98 EUR**

**1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 5.202,08 EUR**

Unter der Position DV-Software ist die Software für unsere Geschwindigkeitsmessstationen verbucht.

**1.2 Sachvermögen 13.246.699,64 EUR**

Das Sachvermögen wird unterteilt in:

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.444.270,59 EUR
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	370.210,12 EUR
1.2.3 Infrastrukturvermögen	9.112.267,69 EUR
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.369,64 EUR
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung.	72.673,42 EUR
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	241.908,18 EUR

Unter der Position „unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte“ fallen nur die Grundstücke und Ackerflächen, sowie landwirtschaftliche Nutzflächen und Waldflächen. Diese wurden von Rödl und Partner zum Bewertungszeitpunkt 01.01.2016 bewertet. Die Bewertung erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Unter dieser Position erfolgt keine Abschreibung.

Bei den bebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten erfolgt die Unterteilung in Grund und Boden bei Wohnbauten, in Gebäude sowie in Grund und Boden sonstige Gebäude. Bei uns handelt es sich um die Wohnung in der Marsbachstraße. Das Grundstück wurde unter Grund u. Boden gebucht, da hier keine Abschreibung erfolgt und das Betriebsgebäude unter der Position Gebäude. Bei Grund u. Boden der sonstigen Gebäude handelt es sich um einen Löschwasserbehälter im VIP III.

Unter dem Infrastrukturvermögen werden hier ein Regenrückhaltebecken im VIP II, die Regenwasser- und Schmutzwasserkanäle im VIP II Industrieparkstraße, sowie Kanalanschlüsse Rotbild und Conrad Erweiterung ausgewiesen. Auch das Pumpwerk inkl. Druckleitung der Industrieparkstraße wurde hier gebucht. Ein weiterer großer Posten mit 1.824,082,80 Euro stellen die Erschließungsstraßen und Straßenbeleuchtungen dar.

Die E-Bikes des GVV sind unter Maschinen u. Technischen Anlagen, Fahrzeuge ausgewiesen. Insgesamt hat der GVV sechs E-Bikes, die der Öffentlichkeit zum Verleih zur Verfügung stehen.

Als Betriebs- und Geschäftsausstattung werden z. B. Schränke wie der Waffenschrank oder Rollschrank, der Präsentationsbildschirm, Drucker, Laptop sowie die Geschwindigkeitsmesskameras und Systemmasten bei uns ausgewiesen.

Bei den Anlagen im Bau handelt es sich um die Werbeschilder im VIP Bereich sowie um die Erschließungsmaßnahme „Erschließung VIP III - Verlängerung der Industrieparkstraße“. Die Umbuchung in eine Anlage erfolgt erst nach Fertigstellung des VIP III. Erst dann erfolgt auch die Abschreibung dieser teilweise abschreibungsfähigen Anlagen.

## 1.3 Finanzvermögen

862.869,10 EUR

Das Finanzvermögen wird unterteilt in:

1.3.2. Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	300,00 EUR
1.3.6. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleistungen	767.277,92 EUR
1.3.7. privatrechtliche Forderungen	20.721,80 EUR
1.3.8. Liquide Mittel	260.436,45 EUR

Bei den sonstigen Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen handelt es sich um den Geschäftsanteil am Stammkapital der Volksbank Franken in Höhe von 150,00 Euro sowie den Geschäftsanteil am Stammkapital des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbands in Höhe von 150,00 Euro. Bei diesem Posten erfolgt keine Abschreibung.

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen werden die Forderungen dargestellt, die sich aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen, Satzungen oder Rechtsverordnungen ergeben. Hierunter fallen auch die Forderungen aus der Abrechnung mit den Verbandsgemeinden zum 31.12.2017, die erst Anfang des Jahres 2018 bezahlt wurden sowie z. B. die Abrechnung des Verbandsbauamts oder auch die Forderungen aus Ordnungswidrigkeiten, die bisher noch nicht bezahlt wurden.

Als privatrechtliche Forderung bezeichnet man das Recht, von einem Dritten aufgrund eines Schuldverhältnisses eine Leistung zu fordern. Meist aufgrund eines gegenseitigen Vertrags wie z. B. aus Miete, Schadensersatz oder privatrechtlichen Benutzungsentgelten. Bei uns handelt es sich um Pachteinahmen.

Unter den Liquidem Mittel sind die Finanzbestände bei der Volksbank Franken und der Sparkasse Neckartal-Odenwald dargestellt.

## 2. Abgrenzungsposten

### 2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung

9.273,09 EUR

Als Aktive Rechnungsabgrenzung bezeichnet man Aufwendungen, die bereits im aktuellen Geschäftsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber wirtschaftlich dem folgenden Geschäftsjahr zuzurechnen sind (§ 48 Abs. 1 GemHVO). Das NKHR verweist darauf, dass daher die entsprechenden Aufwandskonten durch „Aktive Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen sind. Es handelt sich also um eine Leistungsforderung. Bei uns werden die Beamtengehälter für Januar 2018 ausgewiesen, da diese bereits Ende Dezember 2017 ausgezahlt werden müssen.

## **PASSIVA**

**1. Eigenkapital 187.815,75 EUR**

**1.1 Basiskapital 187.815,75 EUR**

Das Basiskapital ist die Differenz zwischen Vermögen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Als Gemeindeverwaltungsverband legen wir das ordentliche und außerordentliche Ergebnis aus unserer Ergebnisrechnung auf die Mitgliedsgemeinden um, so dass sich an dieser Position nur Änderungen ergeben, wenn Änderungen aus der Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik oder Änderungen bei den Bewertungen aller Vermögensgegenstände verbucht werden müssen oder Änderungen nach einer Prüfung festgestellt werden.

**1.2 Rücklagen 0,00 EUR**

**1.2.3 davon Zweckgebundene Rücklagen 0,00 EUR**

Unter den Rücklagen sind in der Bilanz zum 31.12.2016 die Dispositionsrückstellungen, d.h. die FAG-Zuweisungen nach §26 Abs. 1 Nr. 1 FAG, für die Gemeindeverbindungsstraßen von Walldürn, Hardheim und Höpfingen verbucht. Die Darstellung der Konten der jeweiligen Mitgliedsgemeinde erfolgt nach § 23 S. 2 GemHVO innerhalb der Ergebnissrücklage als „Davon-Posten“. Die jeweiligen Straßen befanden sich vor Prüfung der GPA noch im Anlagevermögen der Bilanz der jeweiligen Mitgliedsgemeinde, da nicht der GVV sondern die jeweilige Gemeinde im Besitz der Straßen ist. Als GVV verwalten wir nur die erhaltenen Zuschüsse, die jederzeit zum Abruf für die Mitgliedsgemeinden bereitstehen. Dies wurde von der GPA bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz beanstandet und umbucht. Die FAG-Zuweisungen für die Gemeindeverbindungsstraßen (Dispositionsrückstellungen) werden nun unter den Verbindlichkeiten der Bilanz ausgewiesen. Die Gemeindeverbindungsstraßen sind mittlerweile im Anlagevermögen der GVV ausgewiesen, da der GVV Träger der Baulast ist.

**2. Sonderposten 8.066.236,42 EUR**

**2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen 847.689,65 EUR**

Unter den Sonderposten für Investitionszuweisungen werden die erhaltenen Mittel dargestellt, die der Kommune für die Finanzierung für Investitionen (Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen) zur Verfügung gestellt werden. Dies muss als Sonderposten in der Bilanz ausgewiesen werden, da diese Mittel kein Eigenkapital darstellen, weil diese nicht selbst erwirtschaftet wurden.

## **2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge**

**2.070.554,34 EUR**

Als Investitionsbeiträge gelten die Anschluss- und Erschließungsbeiträge nach §§ 20 ff. KAG. Hierbei handelt es sich um die Erschließung des VIP.

Weiterhin werden unter dieser Position die Sonderposten für Anschaffungen beweglicher Wirtschaftsgüter ausgewiesen, die über eine Investitionskostenumlage von den Mitgliedskommunen bezahlt werden. Gemäß § 18 GKZ hat man als Gemeindeverwaltungsverband die Wahl, erhobene Investitionsumlagen entweder im Eigenkapital oder als zu passivierender Sonderposten darzustellen. Wir haben uns für die Verbuchung als Sonderposten entschieden, da die Abschreibungen und die Auflösung der Sonderposten den Ergebnishaushalt neutralisieren und sich somit die allgemeine Betriebskostenumlage nicht erhöht. Des Weiteren werden hier die Zuschüsse verbucht, die die Mitgliedskommunen für die Gemeindeverbindungsstraßen erhalten hatten. Diese Zuschüsse werden bei der Bildung der sonstigen Sonderposten dann subtrahiert, damit sich auch hier die Abschreibung und Auflösung ergebnisneutral ausgleichen.

## **2.3 Sonstige Sonderposten**

**5.147.992,43 EUR**

Bei den sonstigen Sonderposten handelt es sich um die Gemeindeverbindungsstraßen, die wir nach Prüfung der GPA in der Bilanz des GVV aufnehmen mussten, da der Gemeindeverwaltungsverband Träger der Baulast ist. Die Grundstücke der Gemeindeverbindungsstraßen werden weiterhin in den Bilanzen der Mitgliedskommunen ausgewiesen. Die Auflösung dieser Sonderposten, der Zuschüsse, die die Mitgliedskommunen für die Gemeindeverbindungsstraße erhalten haben (siehe 2.2) und die Abschreibungen der Gemeindeverbindungsstraßen, gleichen sich ergebnisneutral aus.

## **3. Rückstellungen**

**99.584,21 EUR**

### **3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen**

**99.584,21 EUR**

Bei den Lohn- und Gehaltsrückstellungen handelt es sich um eine Altersteilzeitrückstellung für einen Beschäftigten. Diese wird in der Arbeitsphase ab Juli 2016 bis Dezember 2018 aufgestockt und in den Jahren der Freistellungsphase vom Januar 2019 bis zum März 2021 wieder aufgelöst. Die Pflicht zur Bildung der Rückstellung ergibt sich aus § 41 GemHVO. Rückstellungen werden gebildet für Beträge, die dem Grunde nach, nicht aber nach Höhe und Fälligkeit bereits im Abschlussjahr bekannt sind.

<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>5.956.304,60 EUR</b>
<b>4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>5.031.671,44 EUR</b>
<b>4.2.1 Investitionskredite</b>	<b>5.031.671,44 EUR</b>

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind beim Gemeindeverwaltungsverband ausschließlich Kredite für Investitionen. Bei den Investitionskrediten handelt es sich um Kredite die der GVV bei verschiedenen Banken für große Investitionen aufgenommen hat. Alle Kredite haben Laufzeiten über 5 Jahre. Bei dem derzeitigen günstigen Zinsniveau konnten wir schon Kredite mit einem Zinssatz von 3,8 % auf einen Zinssatz von 0,8% umschulden.

<b>4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>241.889,92 EUR</b>
---	-----------------------

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich größtenteils um Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedsgemeinden bezüglich den Jahresabrechnungen z. B. von Mitarbeitergestellung im Bereich der Lohnabrechnungen oder der Telefonzentrale des GVV.

<b>4.6 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>682.743,24 EUR</b>
---------------------------------------	-----------------------

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten 2017 handelt es sich um Verbindlichkeiten aus den Dispositionsrückstellungen, die bei der Eröffnungsbilanz noch im Bereich der Rücklagen ausgewiesen wurden. Ein weiterer großer Posten hier sind die HR (Human Ressource) - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Dies betrifft die Lohnzahlungen an die Mitarbeiter.

## Berichtigung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 mit Jahresabschluss 2017

Der Abschluss 2017 beinhaltet mehrere Berichtigungen durch die Prüfung der Eröffnungsbilanz, die im Rahmen der Jahresabschlusserstellung 2017 eingearbeitet wurden.

Verschiedene Flurstücke, die bereits verkauft waren, wurden aus unserem Anlagevermögen entfernt, ebenso wie drei Kanalanschlüsse, die bereits 2015 an die Stadt Walldürn verkauft wurden.

Die Gemeindeverbindungsstraßen wurden bei uns in das Anlagevermögen aufgenommen und in gleicher Höhe ein Sonderposten gebildet, da der Verband Träger der Straßenbaulast ist und somit lt. Gesetz wirtschaftlicher Eigentümer des Straßenkörpers.

Im Bereich der Forderungen wurden geringfügige Beträge berichtigt.

Das Basiskapital ergibt sich daraus, dass über die Jahre vor der Doppik z. B. Veräußerungserträge von Grundstücken einbehalten, und nicht mit den Mitgliedsgemeinden abgerechnet wurden, um somit für den laufenden Betrieb des GVV Liquidität zu sichern und Kreditaufnahmen zu minimieren. Dies wurde von der GPA beanstandet. Daher hat sich ein Kapital für laufende Kosten ergeben. Die Umgliederung aus dem Basiskapital in die Sonderposten z. B. für die beweglichen Wirtschaftsgüter ist nun erfolgt.

Die Zweckgebundenen Rücklagen im Bereich des Basiskapitals sind nun als Passivtausch umgebucht und in den Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Dispositionsrückstellungen wurden als solche beim Wechsel von Kameralistik auf die Doppik nach zuvor erfolgter Rücksprache bei der GPA sowie nach Rücksprache mit Rödl und Partner als „Davon“-Posten im Bereich des Eigenkapitals ausgewiesen. Die jeweiligen Zahlen für die Mitgliedsgemeinden werden den Mitgliedsgemeinden jährlich mitgeteilt. Nach Ziffer 5.3.3 des Leitfadens zur Bilanzierung 3. Auflage vom Juni 2017 dürfen aus der kameralen Rücklage keine zweckgebundenen Rücklagen gebildet werden. Die Rücklagen stammen aus den noch nicht verbrauchten FAG Zuweisungen nach § 26 Abs. 1 Nr. 1 FAG für die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen. Diese Mittel können jederzeit von den Mitgliedsgemeinden zur zweckgebundenen Auszahlung angefordert werden. Der Ausweis der Dispositionsrückstellung (Gemeindeverbindungsstraße) erfolgt nun in den Verbindlichkeiten des GVV Hardheim-Walldürn.

Für die Straßen im Verbandsindustriepark wurden Sonderposten für Erschließungsbeiträge in Höhe von 90% der Herstellungskosten nach Abzug des ELR Zuschusses gebildet

Auch im Birkenbüschleinsweg wurden nun Sonderposten aus Erschließungsbeiträgen gebucht. Die Erschließungsbeiträge wurden zwischenzeitlich auf Erschließung Grund und Boden, Straßenbeleuchtung und Straßenkörper aufgeteilt.

Das Geld für die Anschaffung der beweglichen Wirtschaftsgüter wurde laut Auffassung der GPA bereits von den Mitgliedsgemeinden angefordert. Bisher waren diese in unserem Anlagevermögen erfasst, woraus sich als Aufwand die Abschreibung ergeben hat. Gemäß Empfehlung der GPA wurden nun Sonderposten gebildet, die die Abschreibung als Aufwand wieder auflösen und somit den Haushaltsausgleich begünstigen.

Die Gemeindeverbindungsstraßen, die wir nun in das Anlagevermögen aufgenommen haben, bilden auf der Passivseite der Bilanz die sonstigen Sonderposten, da hier ein unentgeltlicher Übertrag stattgefunden hat. Somit wird die Abschreibung als Aufwand durch die Bildung der Sonderposten und deren Auflösung wieder ausgeglichen.

Durch die festgestellten unvollständigen oder fehlerhaften Bewertungen ergibt sich unseres Erachtens nach ein Berichtigungsbedarf, sodass wir im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 die Berichtigung vorgenommen haben.

Daher ergeben sich in den Jahren 2017-2020 auch erhöhte Abweichungen der Plan- und Ist-Zahlen in den Ergebnis- und Finanzrechnungen.

### Angaben zur Ergebnisrechnung

Gemäß § 47 Abs. 2 GemHVO muss die Nichtvergleichbarkeit des Abschlussjahres sowie des Vorjahres erläutert werden. Da dies der erste Jahresabschluss nach Erstellung der Eröffnungsbilanz ist, besteht keine Vergleichbarkeit der Beträge der Ergebnisrechnung mit dem Vorjahr.

Für die Darstellung der Ergebnisrechnung wurde die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums Baden-Württemberg über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 30. August 2018 beachtet.

Als Gemeindeverwaltungsverband haben wir uns nach den Vorschriften der Handreichung zur Vermögens- und Umlagefinanzierung von Zweckverbänden und Gemeindeverwaltungsverbänden in der Kommunalen Doppik 2. Fassung Stand 28.10.2019 gerichtet.

Nach § 49 Abs. 4 GemHVO müssen die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen erläutert werden soweit sie für die Ertragslage nicht von untergeordneter Bedeutung sind.

Die für das Jahr 2017 geplante Verbandsumlage musste aufgrund der Anpassungsbuchungen dementsprechend erhöht werden. Die Allgemeine Verbandsumlage hat sich um 104.358,16 Euro (davon 99.584,21 Euro aus der für 2016 und 2017 nicht geplanten, aber gebuchten Altersteilzeitrückstellung für einen Beschäftigten) gegenüber der geplanten Umlage erhöht, dafür wurden bei den Landeszuweisungen 3.335 Euro und bei den Zuweisungen für lfd. Zwecke Land geringfügig weniger eingenommen als geplant.

Die aufgelösten Investitionszuweisungen sind durch die Auflösung der neu gebildeten Sonderposten nach Prüfung der GPA entstanden. Daher sind hier 128.917,00 Euro höhere Erträge erzielt worden, als geplant. Dies liegt an den neu gebildeten Sonderposten für Erschließungsbeiträge in den VIP Straßen sowie für die Sonderposten für die beweglichen Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens des GVV. Hier hat sich der Verband nach Handreichung zur Vermögens- und Umlagefinanzierung von Zweckverbänden und Gemeindeverbänden in der Kommunalen Doppik mit Stand vom 28.10.2019 i. V. m. §18 GKZ für die Bildung von Sonderposten bei der Anschaffung von beweglichen Wirtschaftsgütern entschieden.

Die tatsächlichen Einnahmen aus öffentlichen Leistungen haben sich gegenüber der Planung um 169.479 Euro gemindert. Die Minderung kommt aber nur durch einen anderen Ausweis von Planung und Verbuchung. Einnahmen aus Bußgeldern für die Überwachung wurden unter Konto 33110000 geplant aber unter Konto 35610000 bei den sonstigen ordentlichen Erträgen verbucht. Die Einnahmen im Bereich der Baurechtsbehörde haben sich um 104.913,57 Euro zu den Planzahlen erhöht.

Bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten handelt es sich z. B. um Miet- und Pachteinahmen und Werbeeinnahmen in Gastgebermagazinen. Diese haben sich zu den geplanten Daten um 6.429,00 Euro etwas erhöht.

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden 63.601,00 Euro weniger erzielt als geplant. Die Kostenerstattungen u. a. für Arbeitnehmer des GVV für z. B. städtische Maßnahmen sind um 75.216,00 Euro geringer ausgefallen, dafür haben sich aber die Erstattungen von privaten Unternehmen um 11.540,00 Euro erhöht. Eine weitere geringe Veränderung gab es bei den Erstattungen vom Land. Diese ist um 76,00 Euro höher ausgefallen

Bei den Zinsen und ähnlichen Erträgen gab es einen Mehrertrag von 194,00 Euro. Hierbei handelt es sich um erhöhte Zinserträge von den Banken mit einem Mehrertrag von 196,00 Euro, und einem Minderertrag bei den Erträgen aus Gewinnanteilen der Beteiligungen von 2,00 Euro.

Die sonstigen ordentlichen Erträge waren im Jahr 2017 bisher im Bereich der Bußgelder und im Bereich der Auflösung von Sonderposten nicht geplant worden. Daher ergibt sich bei den Bußgeldern ein Mehrertrag aufgrund Plan- und Ist-Ausweis von 268.826,00 Euro und bei der Auflösung der Sonderposten ein Mehrertrag von 283.125,00 Euro aufgrund der Aufnahme der Gemeindeverbindungsstraßen im Anlagevermögen des GVV. Weitere geringere Abweichungen der Planung und den Ist-Daten (in Klammer) gibt es in diesem Bereich bei den Konzessionsabgaben (-1.973,00 Euro), den Säumniszuschlägen Mahngebühren und ähnlichen Aufwendungen (+1183,00 Euro) und der Ausbuchung von Kleinbeträgen (+3,00 Euro).

Insgesamt weichen damit die Plandaten (2.375.960,00 Euro) der ordentlichen Erträge um einen tatsächlich höheren Ertrag (2.933.793,16 Euro) um 557.833,00 Euro ab. Der höhere Ertrag ergibt sich größtenteils aus der Verbuchung der nach der GPA Prüfung gebildeten Sonderposten und den Mehreinnahmen bei den Bußgeldern und der Baurechtsbehörde.

Bei den Personalaufwendungen kommt die größte Abweichung aus der gebuchten Zuführung zur Rückstellung aus Altersteilzeit in Höhe von 99.584,00 Euro. Diese ist in den Plandaten nicht vorhanden. Die Einstellung der Rückstellung erfolgt in den Jahren 2016-2018. Diese wird dann in den Jahren 2019-2021 wieder aufwandsmindernd aufgelöst. Die weiteren Personalkonten weisen in Summe geringere Kosten von 826,00 Euro aus als geplant.

Die Versorgungsaufwendungen sind in Summe um 17.071,00 Euro zu der geplanten Summe gestiegen.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Kosten um 115.579,00 Euro geringer ausgefallen als geplant. Die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens sind schon um 180.873,00 Euro geringer ausgefallen als geplant. Dafür haben die Kosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen um 72.064,00 Euro zugenommen. Die Abweichungen kommen innerhalb dieser Aufwandsart auch durch die Umstellung auf die Doppik und durch eine unterschiedliche Planung und der tatsächlichen Verbuchung der Kosten.

Die Abschreibungen haben sich auch um 400.611,00 Euro erhöht. Davon hängen 379.021,00 Euro Afa auf Vermögensgegenstände auch mit der GPA Prüfung und der jeweiligen Änderungsbuchung zusammen. Die Abschreibungen haben sich sehr erhöht, allerdings auch die Auflösung der Sonderposten im Ertragsbereich (s. oben). Schon allein durch die Aufnahme der Gemeindeverbindungsstraßen im Anlagevermögen des GVV hat sich die Abschreibung um 286.295,00 Euro erhöht und somit natürlich auch die Auflösung der sonstigen Sonderposten um 286.295,00 Euro. Weitere 21.184,00 Euro Afa auf Forderungen hängen mit einem Kaufvertrag für ein Grundstück zusammen, der vor Erstellung der Eröffnungsbilanz geschlossen wurde und dort in den Forderungen verbucht wurde. Der Käufer ist dann im Laufe des Jahres 2017 vom Kaufvertrag zurückgetreten. Daher wurde hierfür eine Afa auf Forderungen verbucht. Weitere kleinere Änderungen in diesem Bereich entfallen auf die Ausbuchung von Kleinbeträgen und die unbefristete Niederschlagung von Forderungen.

Die Zinsaufwendungen gegenüber den Kreditinstituten sind um 3.024 Euro höher ausgefallen, als geplant.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gibt es einen tatsächlichen Mehraufwand in Höhe von 153.948,00 Euro. Der größte Posten hierbei sind die Erstattungen an die Gemeinden mit einem Mehraufwand von 312.561 Euro. Hierunter fallen hauptsächlich alle Kosten, die wir an die Stadt Walldürn zahlen wie z. B. Lohnkosten für Bauhofmitarbeiter, Mitarbeiter des Mahn und Beitragswesens, Mitarbeiter der Lohnabteilung und der EDV usw. Dafür gibt es im Bereich der Geschäftsaufwendungen eine Verminderung der geplanten Kosten um 161.065,00 Euro auf den tatsächlichen angefallenen Aufwand. Diese und weitere geringfügige Änderungen der Plan und Ist-daten in diesem Bereich ergeben sich aus unterschiedlicher Planung und Verbuchung auf verschiedene Konten.

Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aus Verkäufen von Flurstücken, bei denen der Verkaufspreis höher ist als der Wert des Flurstücks in unserem Anlagevermögen. Wird ein Flurstück günstiger verkauft als es im Anlagevermögen verkauft wird, so entsteht ein außerordentlicher Aufwand. Da auch das außerordentliche Ergebnis mit den Mitgliedskommunen abgerechnet wird, wird die außerordentliche Umlage auf den Konten 50190000 „sonstige außerordentliche Erträge“ und 51190000 „sonstige außerordentliche Aufwendungen“ verbucht. Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen werden im Haushalt nicht geplant. Daher ergibt sich immer eine Differenz des außerordentlichen Ergebnisses. Dieses wird über eine separate außerordentliche Umlage eingefordert oder ausgeschüttet und die Einnahmen oder Ausgaben auch im außerordentlichen Bereich gebucht, so dass das Ergebnis weder einen Jahresüberschuss noch einen Jahresfehlbetrag ausweist.

## Angaben für Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten

Fremdkapitalzinsen gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Fremdkapitalzinsen, die zur Finanzierung der Herstellungskosten eines Vermögensgegenstandes verwendet werden, können ausschließlich für den Zeitraum der Herstellung als Herstellungskosten mit einbezogen werden.

Der GVV Hardheim-Walldürn hat keine Zinsen für Fremdkapital bei den Herstellungskosten berücksichtigt.

## Anteil beim Kommunalen Versorgungsverband

In Folge von Art. 5 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts vom 04.05.2009 bildet der KVBW für seine Mitglieder Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (Pensionsrückstellungen).

Dies ist in § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) geregelt.

Der auf das Mitglied entfallende Anteil soll gemäß § 53 GemHVO im Jahresabschluss ausgewiesen werden.

Der Anteil des Gemeindeverwaltungsverbands bei dem Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg auf Grund nach § 27 Abs. 5 GKV gebildeten Pensionsrückstellungen beträgt zum Bilanzstichtag 2.940.359 Euro.

Der voraussichtliche Anteil zum Stichtag 31.12.2018 beträgt nach derzeitigem Stand 2.974.266 Euro.

## **Anlagen zum Anhang**

Nach § 95 (3) gehören zu den Pflichtanlagen eines Jahresabschlusses die

Vermögensübersicht

Schuldenübersicht und die

Übersicht der in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Für die einzelnen Anlagen (s. folgende Seiten) sind die nach § 144 Nr. 16, 18 und 24 erlassenen Verwaltungsvorschriften und Formulare zu verwenden.

## Ergebnisverwendung

Nr.	Stufen der Ergebnisverwendung	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem Jahr			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	2016	2015	2014	ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses	
1	<b>Ergebnis des Haushaltsjahres</b>	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
3	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00 €				0,00 €		
4	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00 €				0,00 €		
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00 €						
6	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €						0,00 €	
7	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €						0,00 €	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00 €					0,00 €	
9	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00 €	0,00 €	0,00 €				
10	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00 €			0,00 €
11	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00 €							0,00 €
12	<b>vorläufige Endbestände</b>						0,00 €	0,00 €	0,00 €
13	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00 €	0,00 €	0,00 €
14	<b>Endbestände</b>						0,00 €	0,00 €	0,00 €

Die Pflichtanlage der Ergebnisverwendung wurde nicht befüllt, da wir im Jahresabschluss weder ein ordentliches noch ein außerordentliches Ergebnis ausweisen.

## Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushalts- jahres <sup>1)</sup>	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushalts- jahres (Σ Sp. 2 bis 7)
		Vermögens- zugänge	Vermögens- abgänge <sup>2)</sup>	Umbu- chungen	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen <sup>3)</sup>	
EUR							
1	2	3	4	5 <sup>4)</sup>	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.431,55					-2.229,47	5.202,08
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)							
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.603.234,91	1.182.290,82	-348.602,99	-7.368,24	14.716,09		3.444.270,59
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	85.549,06	294.679,96				-10.018,90	370.210,12
2.3. Infrastrukturvermögen	3.681.308,35	-19.288,45	-365.503,92	7.368,24	12.343.117,92	-6.534.734,45	9.112.267,69
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken							
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.448,22					-2.078,58	5.369,64
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.644,13					-20.970,71	72.673,42
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	143.880,43	98.027,75					241.908,18
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)							
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen							
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	300,00						300
3.3. Sondervermögen							
3.4. Ausleihungen							
3.5. Wertpapiere							
<b>insgesamt</b>							

1) entspricht Stand zum 31.

2) beinhaltet die Abgänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.

3) einschl. außerordentliche Abschreibungen

4) In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet

(z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

## Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres <sup>1)</sup>	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) <sup>5)</sup>
			bis zu 1 Jahr <sup>2)</sup>	über 1 bis 5 Jahre <sup>3)</sup>	mehr als 5 Jahre <sup>4)</sup>	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 <b>Anleihen</b>						
1.2 <b>Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	5.103.602,08	5.031.671,64	58.986,69	222.634,65	4.750.050,30	-71.930,44
1.2.1 <i>Bund</i>						
1.2.2 <i>Land</i>						
1.2.3 <i>Gemeinden und Gemeindeverbände</i>						
1.2.4 <i>Zweckverbände und dergleichen</i>						
1.2.5 <i>Kreditinstitute</i>	5.103.602,08	5.031.671,64	58.986,69	222.634,65	4.750.050,30	-71.930,44
1.2.6 <i>sonstige Bereiche</i> <sup>6)</sup>						
1.3 <b>Kassenkredite</b>						
1.4. <b>Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>						
<b>1. Gesamtschulden Kernhaushalt</b>						

nachrichtlich:

**Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)<sup>7)</sup>**

2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
2.3 Kassenkredite						
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
<b>2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung</b>						

**Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung<sup>7) 8)</sup>**

3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
3.3 Kassenkredite						
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4						
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung						
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	5.103.602,08	5.031.671,64	58.986,69	222.634,65	4.750.050,30	-71.930,44

1) entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr

3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

5) Spalte 3 minus Spalte 2

6) entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

7) einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

8) nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

## Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Die Entwicklung der Liquidität im Jahr 2016 hat keinen aussagekräftigen Vergleich zum Jahr 2017, da im Jahr 2016 noch kameral geplant wurde.

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		Vorjahr 2016	Rechnungsjahr 2017
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 01.01. (Liquide Mittel)		1.131.234,05 €
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung		339.693,00 €
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit		-1.151.865,00 €
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit		-67.239,00 €
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen		8.614,00 €
<b>6</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende</b>	<b>1.131.234,05 €</b>	<b>260.437,05 €</b>
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00 €	0,00 €
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00 €	0,00 €
<b>9</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>1.131.234,05 €</b>	<b>260.437,05 €</b>
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen	0,00 €	0,00 €
11	+ nicht in Anspruch genommen Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren)	0,00 €	0,00 €
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen	0,00 €	0,00 €
<b>13</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>1.131.234,05 €</b>	<b>260.437,05 €</b>
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00 €	0,00 €
15	- davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00 €	0,00 €
<b>16</b>	<b>= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>1.131.234,05 €</b>	<b>260.437,05 €</b>
17	nachrichtlich: Mindestliquidität ( § 22 Abs. 2 GemHVO)	46.166,67 €	49.003,41 €

## Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2017	2018	2019	2020
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
2013	0,00				
2014	0,00				
2015	0,00				
2016	0,00				
<b>Summe: 0,00</b>					
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen: 0,00					

## Rücklagenübersicht

<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss</b>		
Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses		
2. Zweckgebundene Rücklagen <b>Dispositionsrückstellung</b>	<b>562.583,57</b>	<b>0,00</b>
Rücklagen gesamt		

In der Eröffnungsbilanz wurden unter dieser Position noch die Dispositionsrückstellungen der Gemeindeverbindungsstraßen dargestellt. Nach Prüfung der GPA sind diese nun in den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

## Entwicklung der Kennzahlen

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit								
			Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Planung	Planung	Planung
	Kennzahl <sup>1)</sup>	Einheit	VVJ (HJ - 2)	VJ (HJ - 1)	HJ	HJ+1	HJ+2	HJ+3
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>ERTRAGSLAGE</b>								
1 ordentliches Ergebnis								
absoluter Betrag		€						
Betrag je Einwohner		€/EW						
Aufwandsdeckungsgrad		%						
1.1 Steuerkraft netto -								
absoluter Betrag		€						
Betrag je Einwohner		€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen		%						
1.2 Betriebsergebnis netto -								
absoluter Betrag		€						
Betrag je Einwohner		€/EW						
Anteil an ordentlichen Aufwendungen		%						
2. Sonderergebnis								
absoluter Betrag		€						
3. Gesamtergebnis								
absoluter Betrag		€						
<b>FINANZLAGE</b>								
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit								
absoluter Betrag		€			339.692,67			
Betrag je Einwohner		€/EW			15,67			
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss								
absoluter Betrag		€			71.930,64			
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel								
absoluter Betrag		€			267.762,03			
Betrag je Einwohner		€/EW			12,35			
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)								
absoluter Betrag		€			45.831,24			
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende <sup>2)</sup>								
absoluter Betrag		€			260.436,45			

KAPITALLAGE								
9. Eigenkapital								
absoluter Betrag		€			187.815,75			
	9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)				187.815,75			
absoluter Betrag		€			187.815,75			
9.2 Eigenkapitalquote								
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%			1,3 %			
9.3 Fremdkapitalquote								
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%			98,7 %			
10. Goldene Bilanzregel								
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%			1,0			
11. Verschuldung								
absoluter Betrag		€			5.031.671,44			
Betrag je Einwohner		€/EW			232.16			
	11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag		€						
<sup>1)</sup> Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums ( <a href="http://www.im.baden-wuerttemberg.de">www.im.baden-wuerttemberg.de</a> ) bekannt gemacht.								
<sup>2)</sup> vgl. Zeile 9 in Anlage 22								

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen**

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	39.755,72	99.584,21
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen		
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien		
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen		
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen		
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen		
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1 ...		
...		
Rückstellungen gesamt		

## Beteiligungsübersicht

Beteiligungsübersicht	Stand 01.01. Haushaltsjahr EUR	Zuführung im Haushaltsjahr EUR	Auflösung im Haushaltsjahr EUR
Stammkapital Volksbank Franken	150,00		
Stammkapital Badischer Gemeinde Versicherungs- Verband	150,00		
<b>Summe Beteiligungen</b>	<b>300,00</b>		

## Forderungsübersicht

Forderungen	Stand 01.01. Haushaltsjahr EUR	Stand 31.12. Haushaltsjahr EUR	Laufzeit bis zu einem Jahr EUR	Laufzeit von 1 - 5 Jahren EUR	Laufzeit von mehr als 5 Jahren EUR
<b>Forderungen aus öffentlich rechtlichen Dienstleistungen</b>	439.509,10	602.564,85	439.509,10		
Gebühren					
Beiträge					
Steuern					
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen					
Forderungen aus Transferleistungen					
<b>Privatrechtliche Forderungen</b>	312,06	462,20	312,06		
gegenüber dem privaten Bereich	30,00	30,00	30,00		
gegenüber dem öffentlichen Bereich					
gegen verbundene Unternehmern					
gegen Beteiligungen					
gegen Sondervermögen					
Sonstige Vermögensgegenstände					
<b>Gesamtsumme</b>	<b>439.851,16</b>	<b>439.851,16</b>	<b>439.851,16</b>		

### **Vorbemerkung:**

Gemäß § 54 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) ist im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Es sollen die Erläuterung der Abweichung der Haushaltsjahresplanung sowie des Jahresergebnisses vorgenommen werden. Weitere Details zum Aufgabenbereich des GVV Hardheim-Walldürn sind auf Seite 7 unter „Allgemeines zum Gemeindeverwaltungsverband“ erläutert, auf die wir somit hinweisen.

Die Umstellung auf die doppische Buchhaltung erfolgte zum 01.01.2017.

Dem Gemeindeverwaltungsverband gehören seit Verbandsgründung folgende Mitglieder an:

- Stadt Walldürn (11.522 Einwohner zum 30.06.2016)
- Gemeinde Hardheim (7.125 Einwohner zum 30.06.2016) und die
- Gemeinde Höpfingen (3.026 Einwohner zum 30.06.2016)

### **Verbandsvorsitz am 31.12.2017**

**Verbandsvorsitzender Bgm. Markus Günther**

**Erster stellvertretender Verbandsvorsitzender Bgm. Volker Rohm**

**Zweiter stellvertretender Verbandsvorsitzender Bgm. Adalbert Hauck (bis 01.09.2021)**

### **Mitglieder der Verbandsversammlung im Jahr 2017**

#### **Gemeinde Hardheim**

*vertreten durch*

Volker Rohm  
Markus Weniger  
Peter Haas  
Eric Bachmann  
Arnold Knörzer  
Manfred Böhler  
Sandra Hörner  
Klaus Schneider

#### **Gemeinde Höpfingen**

*vertreten durch*

Adalbert Hauck  
Stefan Michel  
Dieter Goldschmitt  
Birgit Müller

#### **Stadt Walldürn**

*vertreten durch*

Markus Günther  
Markus Kreis  
Martin Meidel  
Jürgen Miko  
Michael Ackermann  
Ralf Beyersdorfer  
Friedbert Günther  
Jürgen Mellinger  
Annemine Berberich  
Sabine Swoboda  
Ramona Paar

## **Folgende Mitarbeiter waren mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens für das Jahr 2017 beschäftigt:**

Geschäftsführer	Roland Frank
Ehemaliger Leiter Finanzwesen	Meikel Dörr
Ehemaliger Leiter Finanzwesen	Achim Steffan *21.02.2021
Mitarbeiterin Finanzwesen	Silke Kempf
Mitarbeiterin Finanzwesen	Diana Hammer

## **Rechnungsprüfungen**

Die Gemeindeprüfanstalt des Landratsamts Mosbach hat zuletzt die überörtliche Prüfung der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung für die Haushaltsjahre 2014-2016, sowie der Eröffnungsbilanz 2017 in der Zeit vom 31.03.2020 – 15.07.2020 durchgeführt. Der Prüfbericht datiert auf den 14.10.2020.

Auf die Berichtigung der Eröffnungsbilanz mit dem Jahresabschluss 2017 wird im Anhang näher eingegangen.

## **Wirtschaftliche Lage**

Der GVV Hardheim-Walldürn hat zum 01.01.2017 auf das „Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR)“ umgestellt. Daher wird bei der Erstellung der Schlussbilanz des Jahres 2017 auf die Vergleichszahlen im Bereich des Ergebnishaushalts zum 31.12.2016 verzichtet. Durch die unterschiedlichen Rechtsnormen kann kein aussagekräftiger Vergleich gezogen werden.

Die Ergebnisrechnung wird anhand der Verbandsumlagen im ordentlichen sowie im außerordentlichen Ergebnis ausgeglichen. Der Gemeindeverwaltungsverband verrechnet über die Schlussabrechnung der Verbandsumlage sowie über eine Abrechnung der Sonderumlage sowohl das ordentliche Jahresergebnis als auch das außerordentliche Jahresergebnis mit den Mitgliedskommunen. Daher wird in der Ergebnisrechnung weder im ordentlichen noch im außerordentlichen Jahresergebnis ein Jahresüberschuss- oder Fehlbetrag ausgewiesen

Die Abrechnungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten erfolgt gemäß der Handreichung zur Vermögens- und Umlagefinanzierung von Zweckverbänden und Gemeindeverwaltungsverbänden in der Kommunalen Doppik mit Stand vom 28.10.2019 durch verschiedene Umlagen.

Der Gemeindeverwaltungsverband rechnet folgende Umlagen mit den Mitgliedskommunen ab. Als Grundlage dient § 18 GKZ:

### **Allgemeine Umlage.**

Hier sollen alle laufenden Kosten abzgl. der Einnahmen des Ergebnishaushaltes abgerechnet werden. Diese Umlage beinhaltet auch die Abschreibungen und die Auflösungen der Sonderposten. Die allgemeine Umlage wird pro Quartal von den Mitgliedskommunen als Teilzahlung eingeholt und am Jahresende per Schlussabrechnung abgerechnet, so dass der Ergebnishaushalt ausgeglichen ist. Sobald der neue Haushaltsplan beschlossen ist, wird auch die Umlagehöhe für Teilzahlungen dem aktuellen Haushalt angepasst.

### **Investitionskostenumlage.**

Für Investitionen beweglicher Wirtschaftsgüter oberhalb der GWG Grenze wird eine Investitionskostenumlage von den Mitgliedskommunen eingeholt. Beim Gemeindeverwaltungsverband stellen die Zahlungen der Kommunen dann einen Sonderposten dar und neutralisieren die Abschreibung des Wirtschaftsguts, so dass im Ergebnishaushalt keine weiteren Kosten anfallen. Nach Handreichung und §18 GKZ kann sich der Verband entscheiden, ob er die eingeholten anteiligen Kosten der Kommune ins Eigenkapital verbucht oder als Sonderposten ausweist. Wir haben uns für den Ausweis der Sonderposten entschieden, da sich der Abschreibungsaufwand und der Ertrag aus der Auflösung der Sonderposten ausgleichen und sich somit die Verbandsumlage nicht erhöht. Die Investitionskostenumlage muss bei Anschaffung des Wirtschaftsguts erhoben werden.

### **Außerordentliche Umlage.**

Sofern beim Gemeindeverwaltungsverband außerordentliche Erträge oder außerordentliche Aufwendungen z.B. durch die Veräußerung von Grundstücken über unserem Buchwert in der Anlagebuchhaltung oder unterhalb unsere Buchwerts anfallen, werden diese separat in einer außerordentlichen Umlage ausbezahlt oder eingeholt.

### **Tilgungsumlage.**

Sollte die Differenz aus den Abschreibungen und den Auflösungen der Sonderposten nicht ausreichen um die Darlehenstilgungen leisten zu können, muss der Gemeindeverwaltungsverband von den Mitgliedskommunen eine Tilgungsumlage einheben um den Finanzhaushalt zu decken. Die Tilgungsumlagen werden beim Verband im Basiskapital verbucht. Sollte allerdings die Differenz aus Abschreibung und Auflösung der Sonderposten höher sein als die Tilgungsraten, dann muss der Verband die Differenz auch wieder an die Mitgliedskommunen zurückführen (§18 Nr. 4 GKZ).

Größere Investitionen wie z. B. der Ausbau des Verbandsindustrieparks sollen per Kreditaufnahme gesichert werden.

Mit der Änderung des § 89 GemO (nunmehr mit der Überschrift „Liquidität“) wurde klargestellt, dass das Ziel dieser Rechtsnorm nicht die Aufnahme von Kassenkrediten, sondern die Sicherung der stetigen Zahlungsfähigkeit der Kommune (Liquidität) ist. Hierfür ist eine sachgerechte Liquiditätsplanung erforderlich. Im § 22 GemHVO wurde eine Mindestliquidität festgeschrieben. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit der Kommune sowie zur Vermeidung von Kassenkrediten soll sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Haushaltsjahre belaufen (sogen. Liquiditätsreserve). Diese Vorschrift muss bei Zweckverbänden gemäß § 18 Nr. 7 GKZ nicht eingehalten werden.

Der Gemeindeverwaltungsverband Hardheim-Walldürn betreibt eine untere Verwaltungsbehörde (Straßenverkehrsrecht, Waffenrecht) und eine Baurechtsbehörde. Ziel ist, den Bürgern kurze und persönliche Anlaufstellen zu bieten um z. B. Bauanträge oder Namensänderungen schnellstmöglich zu besprechen und zu bearbeiten und natürlich die Verkehrserziehung. Hierzu zählen auch die Auswertungen aus den mobilen und stationären Geschwindigkeitsmessungen. Ebenso zählt die Flächennutzungsplanung und damit eine sinnvolle Raum- und Bodennutzung zu einer der wichtigen Aufgaben des GVV.

Die Finanzierung des Gemeindeverwaltungsverbands ist durch die Mitgliedskommunen gesichert.

Die Gesetzmäßigkeit des Haushaltsplanes 2017 wurde am 13.06.17 durch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis bestätigt.

Das Jahresergebnis ergab folgende Abweichungen vom Plan-/IST-Ansatz

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	Planung in TEUR	IST in TEUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.375.960	2.933.793
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-2.375.960	-2.933.793
<b>1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	9.598
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	-9.598
<b>1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen		
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.348.210	2.314.170
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-2.260.440	-1.974.477
<b>2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von</b>	<b>87.770</b>	<b>339.693</b>
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.051.000	199.877
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-1.346.400	-1.351.742
<b>2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von</b>	<b>704.600</b>	<b>-1.151.865</b>
<b>2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von</b>	<b>792.370</b>	<b>-812.173</b>
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0	0

2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-81.000	-67.239
<b>2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von</b>	<b>-81.000</b>	<b>-67.239</b>
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,	711.370	-879.411
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen u. Auszahlungen	0	8.614
<b>2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>568.650</b>	<b>1.131.234</b>
<b>2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 u. 2.12)</b>	<b>711.370</b>	<b>-870.797</b>
<b>2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 u. 2.14)</b>	<b>1.842.604</b>	<b>260.437</b>
<b>3. Bilanz</b>		
3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5.202	5.202
3.2 Sachvermögen	6.778.220	13.241.498
3.3 Finanzvermögen	862.869	1.048.766
3.4 Abgrenzungsposten	9.273	9.273
3.5 Nettoposition	0	0
<b>3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b>	<b>7.655.565</b>	<b>14.309.941</b>
3.7 Basiskapital	-855.842	-187.816
3.8 Rücklagen	-713.937	0
3.9 Fehlbetrag ordentliches Ergebnis	0	0
3.10 Sonderposten	-886.853	-8.066.236
3.11 Rückstellungen	-99.584	-99.584
3.12 Verbindlichkeiten	-5.031.671	-5.956.305
3.13 Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite</b>	<b>-7.655.565</b>	<b>-14.309.941</b>

Die Abweichungen im Ergebnishaushalt liegen im Wesentlichen an den Nachbuchungen und Korrekturen nach der GPA Prüfung, da sich die Abschreibungen für Erschließungsbeiträge bei den Grundstücken, Straßen und der Straßenbeleuchtung bei den Verbandsindustriestraßen erhöht haben und an der Verbuchung der Altersteilzeitrückstellung eines Beschäftigten für die Jahre 2016 und 2017.

Die Personalausgaben liegen im Jahr 2017 bei 1.063.076,34 Euro und somit um 9.547,01 Euro niedriger als im Jahr 2016.

Das außerordentliche Ergebnis ergibt sich aufgrund von Grundstücksverkäufen/Käufen im VIP. Die Verbandsumlage betrug im Jahr 2017 994.178,78 € und weicht somit gegenüber dem Planansatz von 889.820,00 Euro um 104.358,78 Euro ab. Als Grund hierfür ist vor allem die nicht geplante Altersteilzeitrückstellung eines Beschäftigten für die Jahre 2016 und 2017 in Höhe von ca. 99.600,00 Euro zu erwähnen. Dies betrifft aber auch eine Zahlung von Abwassergebühren in Höhe von 93.000 Euro an die Stadt Walldürn, die kurzfristig durch den Verkauf der Abwassereinrichtungen an die Stadt Walldürn fällig wurde. Ebenso gab es einen Rücktritt eines

Verkaufsvertrags eines Grundstücks im VIP, welches dann über Forderungsabschreibung korrigiert wurde in Höhe von 21.000 Euro.

Dafür sind die Erträge aus Auflösung der Sonderposten für Erschließung der Verbandsindustriestraßen um 46.000 Euro höher als geplant.

In der Baurechtsbehörde wurden im Jahr 2017 erfreulicherweise ca. 60.000 Euro mehr eingenommen, als vorgesehen.

Von der ordentlichen Verbandsumlage entfielen auf die Mitgliedskommunen folgende Anteile:

Gemeinde/ Stadt	Einwohner	Verbandsumlage 2017 Ordentliches Ergebnis
Hardheim	7125	326.836,13 €
Höpfingen	3026	138.807,88 €
Walldürn	11.522	528.534,16 €
Summe	21.673	994.178,16 €

Die Baurechtsbehörde erzielte 2017 ein ordentliches Ergebnis von 49.482,54 Euro und die untere Verwaltungsbehörde 2017 ein ordentliches Ergebnis in Höhe von 61.037 Euro.

### **Zuweisungen für die Gemeindeverbindungsstraßen**

Die laufenden Zuweisungen nach § 26 FAG für die Gemeindeverbindungsstraßen betragen je km 2.600,00 Euro. Bei einer Straßenlänge von zusammen 84,3 km ergab dies Gesamtzweisungen in Höhe von 219.180,00 Euro.

Diese Zuweisungen wurden entsprechend der jeweiligen Streckenlängen wie folgt zugeteilt:

Stadt Walldürn	32,7 km	85.020,00 Euro
Gemeinde Hardheim	29,4 km	76.440,00 Euro
Gemeinde Höpfingen	20,8 km	54.080,00 Euro
GVV Hardheim-Walldürn	1,4 km	3.500,00 Euro

## Veränderungen im Bereich des Anlagevermögens 2017.

Anlage	Aktivierung am	Bezeichnung	AnschWert	kumul AfA	Buchwert	Währung
100010000248	01.01.2017	2660-11100/00000-Anpassung Bauerwartungsland Teil	150.264,96	0	150.264,96	EUR
100010000249		2660-11100/00018-Anpassung Bauerwartungsland Teil2	28.384,00	0	28.384,00	EUR
100010000250		2660-11100/00017-Anpassung Bauerwartungsland Teil	113.837,58	0	113.837,58	EUR
100010000251	01.01.2017	2660-11030/00039 - Bauplatz	14.716,09	0	14.716,09	EUR
100010000229	15.02.2017	2660-11063/00007 - Grünland	9.903,73	0	9.903,73	EUR
100010000227		2660-11063/00005 - Bauplatz	0	0	0	EUR
100010000228		2660-11063/00006 - Bauplatz erschlossen	107.992,81	0	107.992,81	EUR
100010000230		2660-11063/00011 - Bauplatz erschlossen	360.000,13	0	360.000,13	EUR
100020000142		2660-11063/00003 - Infrastruktur	1.005,39	0	1.005,39	EUR
100020000143		2660-11063/00004 - Verkehrsfläche Industrieparkstr	21.363,93	0	21.363,93	EUR
100020000144		2660-11063/00008 - GuB (Löschwasserbe. VIP III)	1.817,40	0	1.817,40	EUR
100020000145		2660-11063/00009 - Verkehrsfläche Industrieparkstr	2.013,88	0	2.013,88	EUR
100020000146		2660-11063/00010 - Verkehrsfläche Industrieparkstr	3.388,54	0	3.388,54	EUR
100020000147		2660-11063/00102 - GuB (RRB)	0	0	0	EUR
100090000066		Sopo Straßenaufbau u. Entw. IPStr. ZG 11063/6	-41.506,84	1.268,26	-40.238,58	EUR
100090000067		Sopo Straßenaufbau u. Entw. IPStr. ZG 11063/11	-147.270,85	4.499,94	-142.770,91	EUR
100090000068		Sopo Straßenaufbau u. Entw. IPStr. ZG 11063	-198.396,54	6.062,12	-192.334,42	EUR
100090000069		Sopo Straßenaufbau u. Entw. IPStr. ZG 11063/10	-1.381,00	42,2	-1.338,80	EUR
100090000070		SoPo Erschließung Straßenbeleuchtung 11063/6	0	0	0	EUR
100090000071		SoPo Erschließung Straßenbeleuchtung 11063/6	-1.894,24	86,82	-1.807,42	EUR
100090000072		SoPo Erschließung Straßenbeleuchtung 11063/11	-6.720,97	308,04	-6.412,93	EUR
100090000073		SoPo Erschließung Straßenbeleuchtung 11063	-9.054,18	414,98	-8.639,20	EUR
100090000074		SoPo Erschließung Straßenbeleuchtung 11063/10	-63,02	2,89	-60,13	EUR
100090000075		Sopo Erschließung Grundstück 11063/6	-2.119,89	0	-2.119,89	EUR
100090000076		Sopo Erschließung Grundstück 11063/11	-7.521,60	0	-7.521,60	EUR
100090000077		Sopo Erschließung Grundstück 11063	-10.132,76	0	-10.132,76	EUR
100090000078		Sopo Erschließung Grundst./Verkehrsfläche 11063/10	-70,53	0	-70,53	EUR
100090000138		SoPo Straßengrundstück Industrieparkstr. ZG (T1)	-19.227,54	0	-19.227,54	EUR
100090000139		SoPo Straßengrundstück Industrieparkstr. ZG (T2)	-1.812,49	0	-1.812,49	EUR

100090000140	15.02.2017	SoPo Straßengrundstück Industrieparkstr. ZG (Weha)	-1.686,59	0	-1.686,59	EUR
100010000000	09.03.2017	2660-01720/0000-Gebäude-und Freifläche	10.524,28	0	10.524,28	EUR
100090000018	15.03.2017	SoPo StraßenErsch. VIP II 2660- 11100/00014	0	0	0	EUR
100090000019	15.03.2017	SoPo AbwasserErsch. VIP II 2660-11100/00014	0	0	0	EUR
100010000001	29.03.2017	2655-14658/00000- Landwirtschaftsfläche	3.639,50	0	3.639,50	EUR
100010000002	30.03.2017	2640-11937/00000- Landwirtschaftsfläche	12.256,54	0	12.256,54	EUR
100010000176		2660-08614/00000- Landwirtschaftsfläche	4.783,98	0	4.783,98	EUR
100010000177		2660-07683/00001- Landwirtschaftsfläche	2.928,26	0	2.928,26	EUR
100010000178		2660-08745/00000 - Landwirtschaftsfläche	3.089,55	0	3.089,55	EUR
100010000179		2660-07177/00000 - Landwirtschaftsfläche	5.987,88	0	5.987,88	EUR
100010000180		2660-06656/00000 - Landwirtschaftsfläche	1.276,00	0	1.276,00	EUR
100010000181		2660-08155/00001 - Landwirtschaftsfläche	2.660,72	0	2.660,72	EUR
100010000182		2660-07593/00001 - Landwirtschaftsfläche	376,77	0	376,77	EUR
100010000183		2660-06036/00000 - Landwirtschaftsfläche	3.734,73	0	3.734,73	EUR
100010000184		2660-06359/00000 - Landwirtschaftsfläche	18.166,84	0	18.166,84	EUR
100010000185		2660-07607/00000 - Landwirtschaftsfläche	864,04	0	864,04	EUR
100010000186		2660-07625/00000 - Landwirtschaftsfläche	479,91	0	479,91	EUR
100010000187		2660-07625/00001 - Landwirtschaftsfläche	135,76	0	135,76	EUR
100010000188		2660-01738/00000 - Landwirtschaftsfläche	2.790,24	0	2.790,24	EUR
100010000189		2660-05517/00000 - Landwirtschaftsfläche	5.663,62	0	5.663,62	EUR
100010000190		2660-07400/00000 - Landwirtschaftsfläche	758,8	0	758,8	EUR
100010000191		2660-07647/00000 - Landwirtschaftsfläche	3.721,43	0	3.721,43	EUR
100010000192		2660-08289/00002 - Landwirtschaftsfläche	2.337,95	0	2.337,95	EUR
100010000193		2660-07401/00000 - Landwirtschaftsfläche	797,74	0	797,74	EUR
100010000194		2660-07593/00000 - Landwirtschaftsfläche	6.032,77	0	6.032,77	EUR
100010000195		2660-03144/00000 - Landwirtschaftsfläche	2.188,29	0	2.188,29	EUR
100010000196		2660-08380/00000 - Landwirtschaftsfläche	1.620,68	0	1.620,68	EUR
100010000197		2660-08380/00001 - Landwirtschaftsfläche	881,94	0	881,94	EUR
100010000198		2660-07622/00001 - Landwirtschaftsfläche	513,59	0	513,59	EUR
100010000199		2660- 03143/00000 - Landwirtschaftsfläche	370,45	0	370,45	EUR
100010000200		2660-06517/00000 - Landwirtschaftsfläche	3.320,69	0	3.320,69	EUR

100010000201		2660-09078/0000 - Landwirtschaftsfläche	7.840,28	0	7.840,28	EUR
100010000202		2660-03039/00000 - Landwirtschaftsfläche	6.643,03	0	6.643,03	EUR
100010000203		2660-06146/00000 - Landwirtschaftsfläche	2.835,14	0	2.835,14	EUR
100010000204		2660-09121/00000 - Landwirtschaftsfläche	3.151,08	0	3.151,08	EUR
100010000205		2660-06855/00000 - Landwirtschaftsfläche	9.967,04	0	9.967,04	EUR
100010000206		2660-06815/00000 - Landwirtschaftsfläche	4.798,95	0	4.798,95	EUR
100010000207		2660-07168/00000 - Landwirtschaftsfläche	2.053,60	0	2.053,60	EUR
100010000208		2660-08852/00000 - Landwirtschaftsfläche	5.430,83	0	5.430,83	EUR
100010000209		2660-09158/00000 - Landwirtschaftsfläche	6.280,54	0	6.280,54	EUR
100010000210		2660-08862/00000 - Landwirtschaftsfläche	2.756,98	0	2.756,98	EUR
100010000211		2660-03045/00000 - Landwirtschaftsfläche	2.775,27	0	2.775,27	EUR
100010000212		2660-05364/00000 - Landwirtschaftsfläche	563,05	0	563,05	EUR
100010000213		2660-07176/00000 - Landwirtschaftsfläche	2.274,76	0	2.274,76	EUR
100010000214		2660-10121/00001 - Landwirtschaftsfläche	2.597,35	0	2.597,35	EUR
100010000215		2660-09068/00000 - Landwirtschaftsfläche	13.967,83	0	13.967,83	EUR
100010000216		2660-07290/00000 - Landwirtschaftsfläche	9.027,54	0	9.027,54	EUR
100010000217		2660-07622/00000 - Landwirtschaftsfläche	7.279,90	0	7.279,90	EUR
100010000218		2660-05368/00000 - Landwirtschaftsfläche	13.166,34	0	13.166,34	EUR
100010000219		2660-01724/00000 Landwirtschaftsfläche	407,29	0	407,29	EUR
100010000220		2660-07529/00000 - Landwirtschaftsfläche	31.434,27	0	31.434,27	EUR
100010000221		2660-05539/00000 - Landwirtschaftsfläche	17.828,94	0	17.828,94	EUR
100010000222		2660-05365/00000 - Landwirtschaftsfläche	511,48	0	511,48	EUR
100010000223		2660-05365/00001 - Landwirtschaftsfläche	128,4	0	128,4	EUR
100010000224		2660-01362/00000 - Landwirtschaftsfläche	0	0	0	EUR
100010000225		2660-01368/00000 - Landwirtschaftsfläche	0	0	0	EUR
100010000226		2660-01002/00000 - Wasserfläche	61,52	0	61,52	EUR
100010000173		2660-01721/0000-Gebäude-und Freifläche	27.493,85	0	27.493,85	EUR
100010000174		2660-01723/00000-Gebäude- und Freifläche	34.073,03	0	34.073,03	EUR
100010000175		2660-01737/00000-Gebäude- und Freifläche	32.439,80	0	32.439,80	EUR
100010000239		Betriebswohnung Marsbachstr. 1	170.149,00	-5.121,54	165.027,46	EUR
100010000240	30.03.2017	Betriebsgebäude Marsbachstr. 1	20.000,00	-602,01	19.397,99	EUR
100010000172	01.04.2017	2640-11936/00000- Landwirtschaftsfläche	1.248,96	0	1.248,96	EUR

100010000003	26.09.2017	2660-04607/00000 - Waldfläche	16.022,73	0	16.022,73	EUR
100010000004	26.09.2017	2660-04607/00001 - Waldfläche	6.206,77	0	6.206,77	EUR
100010000005	27.10.2017	2655-16202/00000- Landwirtschaftsfläche	3.282,93	0	3.282,93	EUR
100010000006		2655-15025/00000- Landwirtschaftsfläche	3.121,83	0	3.121,83	EUR
100010000007		2655-15026/00000- Landwirtschaftsfläche	2.758,66	0	2.758,66	EUR
100010000008	27.10.2017	2655-15027/0000- Landwirtschaftsfläche	842,45	0	842,45	EUR
100040000000	22.12.2017	Werbeschilder VIP	5.027,75	0	5.027,75	EUR

Der GVV hat im Jahr 2017 einen Bauernhof mit knapp 50 Grundstücken in der Marsbachstraße gekauft. Der Verkauf dieses Anwesen sollte ebenso im Jahr 2017 erfolgen, was sich allerdings bis Ende 2019 hinausgezögert hat.

Für das Jahr 2017 mussten keine neuen Kredite aufgenommen werden. Die Höhe der Darlehen hat sich um 71.930,64 Euro vermindert.

Die Dispositionsrückstellungen, die in der Eröffnungsbilanz noch unter dem Eigenkapital ausgewiesen wurden, haben sich von 562.583,57 Euro auf 672.652 Euro erhöht. Diese werden nun unter den sonstigen Verbindlichkeiten in der Bilanz ausgewiesen. Der Anteil des Gemeindeverwaltungsverbands in Höhe von 43.636,05 Euro wurde direkt ins Eigenkapital umgebucht und wird somit wie die anderen Verbandsindustriestraßen behandelt. Aus den Rücklagekonten wurden im Jahr 2017 Unterhaltungsaufwendungen der Gemeindeverbindungsstraßen in Höhe von 65.475,52 Euro entnommen.

Haushaltsjahr 2017			HP	HA	WN	VIP
<b>Zuweisung 2017</b>	<b>84,3 km x</b>	2.600,00 €	54.080,00 €	76.440,00 €	85.020,00 €	3.640,00 €
		<b>Gemarkung</b>				
<b>VmH 2016 eingeplant</b>	SK 4212 (17.500 € + 27.381,52 €)	WN				44.881,52 €
	SK 4241 (2.775,4 + 9318,60 €)	WN				12.094,00 €
	Personalkosten	WN				
	SK 4212	HA		8.500,00 €		
	Personalkosten	HA				
	Personalkosten	HP				
	Personalkosten	GVV				
		Erträge	54.080,00 €	76.440,00 €	85.020,00 €	0,00 €
<b>VmH-Gesamt</b>		Aufwendungen		0,00 €	8.500,00 €	56.975,52 €
<b>VvH-Ausgaben</b>	<b>31.12.2017</b>		<b>195.933,27 €</b>	<b>381.651,94 €</b>	<b>95.066,79 €</b>	<b>43.636,05 €</b>

## Planvergleich

### Erläuterung der Plan-/Ist Abweichungen.

Aktiva/Passiva	Bilanz 01.01.2017 gerundet	Ergebnis 31.12.2017 gerundet	Abweichung	Begründung
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	7.432,00 €	5.202,00 €	-2.230,00 €	Minderung durch Afa
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	2.603.235,00 €	3.444.271,00 €	841.036,00 €	Erhöhung durch Anpassung als Bauerwartungsland ca. 307.202 €, Weitere Zugänge durch Kauf Grundstücke
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	85.549 €	370.210,00 €	284.661,00 €	Löschwasserbehälter VIP III (Jahresbeginn) zuzüglich Betriebswohnung Marsbachstraße u. dazugehörige Grundstücke
1.2.3 Infrastrukturvermögen	3.681.308 €	9.112.268 €	5.430.960,00 €	Nachaktivierung der Gemeindeverbindungsstraßen, Ausbuchung der Kanalanschlüsse lt. Prüfungsbericht,
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.448 €	5.370 €	-2.078,00 €	Minderung Afa E-Bikes
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.644 €	72.673 €	-20.971,00 €	Minderung durch Afa Büroeinrichtungen, Waffenschrank
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	143.880 €	241.908 €	98.028,00 €	Höhere Kosten Erschließung VIP III
1.3.2 Sonstige Beteiligungen , sonstige Anteilsrechte	300 €	300 €	0,00 €	Anteil Voba und BGV jeweils 150 €
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen	439.509,00 €	767.278,00 €	327.769,00 €	Erhöhung Forderungen da Abrechnungen 2017 mit Mitgliedskommunen erst im Jahr 2018 erstellt.
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	342,00 €	20.752,00 €	20.410,00 €	Erhöhung durch Anpassung an GPA Prüfung. Restsumme Verkauf Raiffeisen.
1.3.8 Liquide Mittel	1.131.234,00 €	260.436,00 €	-870.798,00 €	siehe Finanzhaushalt
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.138,00 €	9.273,00 €	135,00 €	Beamtengehälter

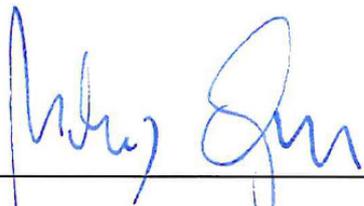
Aktiva/Passiva	Bilanz 01.01.2017 gerundet	Ergebnis 31.12.2017 gerundet	Abweichung	Begründung
1.1 Basiskapital	878.991,00 €	187.816,00 €	-691.175,00 €	Minderung durch Passivtausch in Sonderposten und Anpassungen lt. GPA Prüfung
1.2 Rücklagen	562.584,00 €	0,00 €	-562.584,00 €	Ausweis als sonstige Verbindlichkeiten lt. GPA Prüfung
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	895.823,00 €	847.690,00 €	-48.133,00 €	Minderung durch Auflösung Sonderposten
2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00 €	2.070.554,00 €	2.070.554,00 €	Bildung Sonderposten für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens sowie für Straßenerschließung, Straßenbeleuchtung und Grundstück der Straßen im VIP
2.3 Sonderposten für Sonstiges	0,00 €	5.147.992,00 €	5.147.992,00 €	Bildung Sonderpostn für Gemeindeverbindungsstraßen lt. GPA Prüfung
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	39.756,00 €	99.584,00 €	59.828,00 €	Erhöhung durch Verbuchung ATZ Withopf Anteil 2017
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	5.103.602,00 €	5.031.671,00 €	-71.931,00 €	Minderung durch Tilgung
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistung	720.884,00 €	241.890,00 €	-478.994,00 €	Verbindlichkeiten gemindert, da Abrechnungen an Mitgliedskommunen wie z. B. für Lohnbuchhaltung schon 2017 gezahlt.
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	167,00 €	682.743,00 €	682.576,00 €	Erhöhung da hier die Rücklagen für die Unterhaltung der Gemeindeverbindungsstraßen von Hardheim, Höpfingen u. Walldürn verbucht sind
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.234,00 €	0,00 €	-1.234,00 €	Minderung da OWI-Gebühren verrechnet wurden.

Aufwands-/Ertragsart nach Kostenart sortiert	HH-Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung	Begründung
31820000 Allgemeine Umlagen	889.820,00 €	994.178,16 €	104.358,00 €	ATZ Withopf nicht geplant 99.584,21 €
31620000 Aufl. SoPo aus Beiträgen	0	108.534,31 €	108.534,31 €	Sopo für bewegl. Wirtschaftsgüter u. Straßenerschließung
33110000 Verwaltungsgebühren	497.700 €	328.192,37 €	-169.508,00 €	Bußgelder auf separatem Kto. gebucht
35610000 Bußgelder	0	268.826,27	268.826,27	Planung in Verwaltungsgebühren 33110000
35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	0	286.294,51	286.294,51	Auflösung Sopo Gemeindeverbindungsstraßen, waren bei HHP Erstellung noch bei den Mitgliedskommunen gebucht.
40710000 Zuführung Rückstellung f. Altersteilzeit	0	99.584,21	99.584,21	ATZ für 2016 und 2017 im Jahr 2017 gebucht. Wurde nicht geplant.
42120000 Unterhaltung des so. unbewegl. Vermögens	252.180,00 €	93.257,94 €	-158.922,00 €	geringere Kosten Gemeindeverbindungsstraßen
47110000 Abschreibungen auf immaterielle VermG und Sachanlagevermögen	115.520,00 €	494.541,34 €	379.021,00 €	Höhere Abschreibung wg. Gemeindeverbindungsstraßen
44310000 Geschäftsaufwendungen	328.600,00 €	167.534,79 €	-161.065,00 €	Weniger Geschäftsaufwendungen hier gebucht, dafür mehr bei Kto. 44520000
44520000 Erstattungen an Gemeinden	83.000,00 €	395.560,57 €	312.561,00 €	Abwasserbeitrag 11063/5 mit 93.595,20, höhere Kosten für Abrechnungen mit Stadt Walldüm (Kasse, Personals usw. )

Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungen	HH-Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Abweichung	Begründung
* Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.222.000,00 €	1.218.564,30 €	-3.435,70 €	geringe Abweichung, da weniger Zuweisung vom Land als geplant
* Öffentlich-rechtliche Entgelte	497.700,00 €	334.147,60 €	-163.552,40 €	hier wurden neben Verwaltungsgebühren auch Bußgelder geplant, die allerdings unter sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen ausgewiesen werden.
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.200,00 €	13.488,63 €	6.288,63 €	Höhere Einnahmen von Pacht
* Kostenerstattung und Kostenumlagen	599.700,00 €	452.401,03 €	-147.298,97 €	Geringere Einnahmen da Abrechnungen erst 2018 erstellt u. diese somit in den Forderungen stehen.
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	110,00 €	299,72 €	189,72 €	geringe Abweichung
* Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.500,00 €	295.268,81 €	273.768,81 €	In dieser Position werden die Bußgelder verbucht mit 275.575 €
** Summe Einzahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	2.348.210,00 €	2.314.170,09 €	-34.039,91 €	siehe oben
* Personalauszahlungen	-1.061.700,00 €	-1.063.076,34 €	-1.376,34 €	geringe Abweichung, höhere Lohnkosten
* Versorgungsauszahlungen	-100.000,00 €	-117.071,07 €	-17.071,07 €	höhere Versorgungskosten
* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-519.340,00 €	-334.225,49 €	185.114,51 €	weniger Unterhaltungskosten des beweglichen Vermögens
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-130.000,00 €	-122.715,26 €	7.284,74 €	niedrigere Zinskosten für Darlehen
* Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-449.400,00 €	-337.389,26 €	112.010,74 €	Geringere Geschäftsauszahlungen/Aufwendungen
** Summe Auszahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	-2.260.440,00 €	-1.974.477,42 €	285.962,58 €	siehe oben
*** Zahl.mittelüberschuss/-bedarf d.ErgRech	87.770,00 €	339.692,67 €	251.922,67 €	
* Einz.a.Investitionsbeiträgen u.ähnl.Entg	381.000,00 €	41.083,33 €	-339.916,67 €	viel geringere Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen. Hier war die Straßenerschließung im VIP geplant mit 366.000 € und eine Erstattung für Ausgleichsmaßnahme Naturschutz mit 15.000 €
* Einz. aus Veräußerung von Sachvermögen	1.670.000,00 €	158.793,81 €	-1.511.206,19 €	Hier wurden verschiedene Grundstücksverkäufe geplant wie z. B. die Marsbachstraße, die sich allerdings auf die folgenden Jahre verschoben haben.
** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.051.000,00 €	199.877,14 €	-1.851.122,86 €	siehe oben
* Auszahlungen Erwerb Grundstücke+Gebäude	-1.106.400,00 €	-1.219.192,75 €	-112.792,75 €	Hier wurden mehr Anschaffungen getätigt als geplant u. a. ZG Durchführungsvertrag, Grunderwerb
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	-230.000,00 €	-132.549,69 €	97.450,31 €	Die Baumaßnahmen für Erschließung VIP III wurden nur für 132.549,69 Euro getätigt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 des Gemeindeverwaltungsverbandes Hardheim-Walldürn wird gemäß § 95 b GemO hiermit aufgestellt.

Walldürn, den 06.10.2021



---

**Bürgermeister Markus Günther**  
Verbandsvorsitzender



---

**Roland Frank**  
Geschäftsführer

